

KRIENS

Juli 2010

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



Weitere Sanierungsschritte
bei den Krienser Schulanlagen **S. 4**

«Starke Stadtregion Luzern»
Transparenz und Mitsprache **S. 9**

Biodiversität: beeindruckende
Vielfalt auf der Krienseregg **S. 10**

Vom Feinsten: Waser Die Küche. AG eröffnet neue Küchen-Ausstellung in Kriens

Sozusagen mit der grossen Kelle hat Waser Die Küche. AG an der Arsenalstrasse 21 in Kriens eine neue Küchenausstellung an- und eingerichtet. Im obersten Stock des Richner-Hauses werden auf rund 950 m² die neuesten Küchen und Trends von elbau und bulthaup präsentiert. Die offizielle Eröffnung fand am 10. Juni 2010 statt. Am Samstag, 12. Juni 2010 konnte sich die breite Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür über das grosse Angebot ein Bild machen.



Damian und Daniela Hunkeler-Engelberger

In der Vergangenheit hat Waser Die Küche. AG an verschiedenen Standorten «gekocht». Die Räumlichkeiten in Hergiswil werden weiterhin für die Produktion genutzt. Der bulthaup Showroom an der Bruchstrasse in Luzern wird indes aufgelöst.

An der Arsenalstrasse 21 in Kriens haben Damian und Daniela Hunkeler-Engelberger nun Räumlichkeiten gefunden, die ihrer Vision entsprechen. «Hier können wir unseren Kunden wahre Küchenträume vor Augen führen. Im grosszügigen Showroom kommen die Küchen von elbau und bulthaup richtig schön zur Geltung», freuen sich die Inhaber. Und wahrlich: Beim Rundgang durch den Showroom sieht man nicht nur, dass die Ausstellung mit viel Liebe zum Detail konzipiert wurde. Man entdeckt hier das Neueste aus der Welt der Küche.

Küchenideen, die begeistern

Mit den Marken elbau und bulthaup präsentiert Waser Die Küche. AG in Kriens zwei Marken, die zu den führenden Herstellern im Küchenbereich gehören, die immer wieder mit innovativen Konzepten überraschen und die durchaus zu den Trendsettern in der Küche gehören. So findet sich im Showroom das Modernste, was die Küchenwelt zu bieten hat. Chromstahl und Holz, oft auch in Kombination, hochglanzlackierte Schränke und Kästen, Farben, die den einen oder anderen fast schon zum Kochen bringen, Schränke, die sich wie von Zauberhand öffnen lassen – die Küchentrends von heute sorgen hier in beeindruckender Vielfalt für Begeisterung. Vorbildliche Konzepte, die höchste Funktionalität mit den neusten Trends in Einklang bringen, machen durchaus Lust, die Küchenschürze umzubinden.

Waser Die Küche. AG präsentiert «Haute cuisine»

bulthaup Kreationen sind keiner Mode unterworfen. Sie sind sichtbarer und fühlbarer Ausdruck der bulthaup Prinzipien eines ästhetischen Minimalismus, der dem Menschen Raum gibt, der Produkt- und Materialehrlichkeit wie der perfekten Verarbeitung. Der Systemgedanke von

der Entwicklung über die Verarbeitung bis zur Montage gewährleistet massgeschneiderte, individuelle Lösungen.

elbau – wenn aus Liebe zum Detail Küchen entstehen. Küchen werden bei elbau nicht gemacht, sondern im wahrsten Sinne des Wortes nach allen Regeln der Handwerkskunst und mit modernster Technik gefertigt. Seit über 40 Jahren ist der Name elbau ein Inbegriff für Kompetenz und Konsequenz beim Thema Küchen mit Charakter. Dank einer Vielzahl funktionaler Entwicklungen, einer Fülle neuartiger Materialien und vielen frischen Ideen.

Raum für Erlebnisse

Wie schon in Hergiswil gibt es auch in Kriens wieder einen Eventraum, wo bis zu 12 Personen genüssliche und gesellige Momente erleben können.

«Unsere kompetenten Berater freuen sich auf Ihren Besuch»

... sagen Damian und Daniela Hunkeler-Engelberger und weisen damit auf das kompetente Beraterteam hin, das der Kundschaft mit seinen wertvollen Tipps zur Seite steht. Durch ihr hohes Fachwissen und handwerkliche Praxiserfahrung sind sie in der Lage, auch bei schwierigen Platzverhältnissen Ihre Küche optimal zu planen und zu erstellen.





Zum Titelbild: An Fronleichnam fanden sich wetterfeste Krienserinnen und Krienser zum Biodiversitätstag auf der Krienseregg ein. Die Umwelt- und Naturschutzkommission hat diesen Anlass organisiert (Bericht Seite 10).
Foto: J. Ryser.

9 Rund 80 Interessierte haben sich am «Forum in Kriens» über den Stand der Dinge im Projekt «Starke Stadtregion Luzern» aus erster Hand informieren lassen.



KRIENS

FOKUS

- Weitere Sanierungsschritte bei den Schulanlagen 4
Sanierung Obernauerstrasse 5

AKTUELL

- Aus dem Einwohnerrat 6
Starke Stadtregion Luzern 9
UNO-Jahr der Biodiversität 10
Alterswohnungen Hofmatt 11
Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit 2010 11

GEMEINDEHAUS

SERVICE

- Sommeraktion «STOP.OZON» 13
Alltagstip 13

INFOS

- Baubewilligungen 15
Einbürgerungen 16
Einbürgerungsgesuche 16
Gratulationen 16
Todesfälle Mai 2010 16

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

- Spitex-Mitgliederversammlung 14
Gesundheitsförderung bei Spitex 14
Mütter- und Väterberatungsstelle 14

PANORAMA

INFOTHEK

VERANSTALTUNGSKALENDER

GWÄRB



Möglicherweise halten Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, das KRIENS info erstmals in Ihren Händen oder Sie gehören bereits zur treuen «Stammkundenschaft» und informieren sich mit dem «offiziellen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kriens und der Krienser Vereine» über das Krienser Geschehen. Während Sie diese Ausgabe hier (hoffentlich) erfreut, wird bereits die August-Ausgabe vorbereitet: Das Redaktionsteam der Gemeinde wird Themen und Bilder auswählen, Texte schreiben. Der Mediaberater der Brunner AG wird dabei sein, Inserate an das Krienser Gewerbe zu verkaufen, eine weitere Person sammelt die Informationen der Parteien und Vereine für die Rubriken Infothek und Veranstaltungskalender.

Die Rückmeldungen, dass dieses Gemeinschaftswerk geschätzt wird, freut alle Beteiligten, handelt es sich doch um ein Zusammenspiel, das Verantwortung, Kosten, Risiko und Chancen auf verschiedenen Schultern verteilt: Die Gemeinde erstellt und verantwortet den Gemeindeteil (den «grünen» Hefteil) und finanziert die Portokosten für die Zustellung der jährlich zwölf Ausgaben an alle 13 000 Haushaltungen. Die Brunner AG übernimmt die Erstellung der Infothek, des Panoramas, des Veranstaltungskalenders, des «Rätselchratte» und des Gewerbeteils sowie den Inserateverkauf. Mit diesen Einnahmen finanziert die Brunner AG die Vorarbeiten, das Papier, den Druck und die Löhne, welche für das Herstellen und das pünktliche Erscheinen von KRIENS info notwendig sind.

Mit Ihren Beiträgen – sei es als Inserierende oder als Vereinsmitglieder – tragen Sie massgeblich dazu bei, dass weitere Ausgaben realisiert werden, die uns gut über das Krienser Geschehen informieren. Herzlichen Dank dafür!

Sommerliche Lesestunden mit KRIENS info und weiteren spannenden und entspannenden Texten wünscht Ihnen herzlich

Helene Meyer-Jenni
Gemeindepäsidentin

neufrohalp

www.neufrohalp.ch

Ihre Lebensqualität im Zentrum

**16 Eigentumswohnungen in Kriens.
Wohlfühlen ist naheliegend!**

3.5- und 4.5-Zimmerwohnungen

- Attraktive Zentrums Lage
- Warmwasseraufbereitung durch hauseigene Solaranlage
- Grosse gedeckte Loggia mit Stauraum
- Haus und Umgebung hindernisfrei gebaut

Redinvest Immobilien AG Luzern

Telefon 041 317 05 09

E-Mail info@neufrohalp.ch

alaCasa.ch MINERGIE

Sanierung von Schulanlagen

Weitere Sanierungsschritte bei den Schulanlagen

Im kommenden Juli beginnt eine weitere Etappe bei der Sanierung von Krienser Schulhäusern. Im Zuge der Wertermassnahmen werden jetzt bei der Turnhalle Feldmühle, bei den Schulhäusern Roggern 2 und Krauer Sanierungsarbeiten in Angriff genommen.

Im vergangenen März hat der Krienser Einwohnerrat einen Kredit von 9,8 Mio. Franken gesprochen für eine zweite und dritte Etappe der Schulhaus-Sanierungen. Dabei sollten zusätzlich zu den eigentlichen Sanierungsarbeiten auch bauliche Anpassungen an den Raumprogrammen gemacht werden, damit die Schulinfrastruktur in Kriens den Anforderungen der integrativen Förderung entspricht. Die ab Juli anstehende 2. Etappe umfasst Innensanierungen der Schulanlagen Roggern und Krauer sowie die Aussen- und Innensanierung der Schulanlage Feldmühle. Bis im Sommer 2011 wird dann die dritte Etappe realisiert, wenn die Klassenzimmer für die Sportschule Kriens an deren neuen Standort im Schulhaus Krauer realisiert werden.

Innensanierung Schulanlage Roggern 1 und 2

In den kommenden Sommerferien erfolgt die Innensanierung der Schulanlage Roggern 2, ein Jahr später wird dann auch das Roggern 1 innensaniert. Die nicht mehr bewohnte Hauswartwohnung wird neu nach den Vorgaben aus der Schulraumplanung umgenutzt. Der Lehrerbereich wird erweitert, um Infrastrukturräume und Arbeitsplätze an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. In allen Räumen werden Auffrischungsarbeiten gemacht, teilweise Bodenbeläge ersetzt und durch das Weiterführen des Farbkonzeptes auch neue Akzente in den Innenräumen gesetzt. Die Decken werden mit neuen schallabsorbierenden Metalldecken sowie mit neuen Beleuchtungskörpern bestückt.

Innensanierung Schulanlage Krauer

Ebenfalls im Sommer 2010 beginnen die Sanierungsarbeiten beim Krauerschulhaus. Zuerst einmal wird die Turnhalle mit einem neuen Turnhallenboden belegt. Zudem werden bauliche Anpassungen vorgenommen,



Fassade Schulhaus Feldmühle

damit die Belegungszahl für Anlässe von bisher 50 auf neu 200 Personen erhöht werden kann. Alle WC-Anlagen werden komplett erneuert. Die weiteren Bauarbeiten im Krauerschulhaus finden dann im Rahmen der 3. Etappe im Sommer 2011 statt.

Schulanlage Feldmühle

Einer Gesamtsanierung unterzogen wird auch das Schulhaus Feldmühle. Im Sommer 2010 wird die ganze Gebäudehülle mit einer verputzten Aussendämmung eingekleidet. Alle Fenster werden mit 3-fach Isolierverglasungen ersetzt. Alle Flachdächer, die den SIA-Anforderungen nicht mehr genügen, werden vollständig saniert und neu extensiv begrünt. Die Turnhalle wird vollumfänglich saniert und bekommt einen neuen Turnhal-

lenbodenbelag, neue, besser eingeteilte Garderoben und Duschzonen. Die umfassende Innensanierung wird in den Sommerferien 2011 gestartet.

Feldmühle-Energiekonzept

Nebst den wärmetechnischen Verbesserungen stellt sich auch die Frage nach einem ökologischen und zukunftsgerichteten Heizsystem. Die Gemeinde Kriens hat klar signalisiert, in Zukunft vom Öl für Heizzwecke wegzukommen. Die neuen Wärmezeugungsanlagen sollten deshalb auf «Alternativenergien» beruhen. Mit dem geplanten Teilprojekt der Zentrumsplanung, dem neuen Feuerwehr- und Werkhofgebäude Eichenspes würden sich ideale Voraussetzungen für die Realisierung eines Nahwärmeverbundes mit dem Schulhaus ergeben.



Sanierung Obernauerstrasse

Etappenweise sanieren, ganzheitlich planen

In Etappen sanieren – aber gesamtheitlich und weitsichtig planen. Mit diesem Signal hat der Krienser Gemeinderat auf eine Vernehmlassung des Kantons zur Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Zentrum und Obernau reagiert. Die Bauarbeiten sind ab 2013 vorgesehen.

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern erarbeitet zurzeit das Projekt K4 Kriens zwischen Zentrum und Einmündung Hergiswaldstrasse. Mit der ÖV-Förderung bei den Lichtsignalanlagen soll der allgemeine Verkehrsfluss auf der Hauptachse verbessert und die Fahrplanstabilität der Busse erhöht werden. Zudem verbessern die Lichtsignalanlagen die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden beim Einmünden in die Obernauerstrasse. Und zwar überall dort, wo die Strassen in die Hauptachse einmünden (Hergiswald-, Süd-, Zumhofstrasse und Hobacherweg sowie St. Niklausengasse).

Für die Etappe 1 ist vorgesehen, den Knoten Obernauer-/Hergiswald-/Rengglochstrasse mit einer Lichtsignalanlage auszurüsten. Bestandteil dieser ersten Etappe ist auch eine Verbesserung des Knotens mit der bestehenden Lichtsignalanlage beim Restaurant Minerva. Die Bauarbeiten für diese Etappe können erst 2013 gestartet werden, da während den Bauarbeiten des Projektes A2 Cityring Luzern (2009 bis 2013) keine Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrassen toleriert werden. In einer weiteren Etappe (Zeithorizont 2020) ist vorgesehen, weitere Knoten der Obernauerstrasse mit Lichtsignalanlagen zu steuern. Keine Anlagen vorgesehen sind bei den Einmündungen Sackweidstrasse und Pulvermühleweg.

Für den Abschnitt der Kantonsstrasse K4 zwischen Zentrum und der Verzweigung beim Restaurant Obernau wurden verschiedene Verkehrsmodelle simuliert, die zeigen sollen, wie sich die verschiedenen Massnahmen und das vorgesehene Realisierungsprojekt hat der Kanton der Gemeinde Kriens zur Stellungnahme unterbreitet.

Der Gemeinderat nahm vom Projekt grundsätzlich in positivem Sinne Kenntnis. Die etappiert geplante Realisierung mit dem klaren Ziel, den Verkehr auf der Obernauerstrasse flüssig zu halten, kann die Gemeinde mittragen. Allerdings sei es aus Sicht der Gemeinde zwingend, dass Planung, Vorarbeiten und letztlich auch die Umsetzung ganzheitlich erfolgen. So sei der Landerwerb, aber auch der Infrastrukturbau in der Strasse jeweils bereits auf das Gesamtprojekt ausgerichtet umzusetzen. Nur so sei es möglich, Verkehrsbehinderungen durch Baustellen auf ein Minimum zu reduzieren.

Dass das Projekt beim Restaurant Obernau auf einen Kreisel verzichtet und die Verkehrsdosierung mit einer Ampel löst, kann der Gemeinderat nachvollziehen. Hier sei es an den Verkehrsplanern, der Buspriorisierung klaren Vorrang einzuräumen. Die Modelle aber hätten gezeigt, dass nicht nur der Busverkehr, sondern auch der private Fahrzeugverkehr von einer Ampel bei der Ortseinfahrt vom Obernau/Renggloch her profitieren würde.

Eine klare Forderung der Gemeinde ist hingegen der Bau einer Ampelanlage bei der Ausfahrt des Schappe Centers (Hobacherweg). Sie soll für eine verbesserte Erschliessung der Wohngebiete und für eine Reduktion der heutigen Staus sorgen.

In seiner Stellungnahme weist der Gemeinderat zudem darauf hin, dass auch die Planung für den zweiten Teil der K4-Sanierung im Bereich Zentrum (Hofmatt bis Busschleife) bald an die Hand genommen werde. Konkrete Lösungen für Verkehrsfragen seien für die Krienser Bevölkerung zentral. Die Gemeinde ihrerseits werde Abklärungen für eine Verbesserung des ÖV-Angebotes intensiv vorantreiben. Denn die Modellrechnungen hätten gezeigt, dass trotz K4-Sanierung kein Quantensprung in der Verbesserung der Verkehrsqualität möglich sei. Die Tatsache, dass der verkehrsmässige Status quo trotz intensiven Bauarbeiten bis ins Jahr 2020 nur gehalten werden könne, sei ein weiterer Beweis dafür, dass für Verkehrsfragen in Kriens auch unkonventionelle Wege (Hochbahn, alternative Verkehrsträger) geprüft werden müssen.

Einwohnerratssitzung Kriens

Billettsteuer entfällt für die meisten Krienser Vereine

Weniger Aufwand und weniger Abgaben für ortsansässige Vereine, aber kein vollständiger Verzicht auf die Einnahmen daraus: Der Krienser Einwohnerrat hat sich intensiv mit den Regelungen zur Billettsteuer befasst. Er hat eine Revision des Reglementes zu den Billettsteuern verabschiedet und will damit primär ortsansässige Vereine entlasten.

Wer in Kriens eine Veranstaltung durchführt und für deren Besuch ein Entgelt verlangt, muss der Gemeinde eine Abgabe entrichten. Von dieser Abgabe können Vereine bis heute auf Gesuch hin befreit werden. Eine entsprechende Regelung war im Jahr 2001 wieder eingeführt worden, nachdem sie 13 Jahre lang abgeschafft gewesen war. Mit der Einführung reagierte die Gemeinde damals auf die zunehmende Eröffnung von (billettsteuerpflichtigen) Clubs und Freizeitanlagen, wollte aber auch im Vergleich zu den Nachbargemeinden Luzern und Emmen für eine gleiche Abgabenpraxis sorgen. In den damals in Kraft gesetzten gesetzlichen Grundlagen wird auch geregelt, dass verschiedene Vereine von diesen Abgaben befreit werden.

Jetzt kam die Abschaffung der Billettsteuer erneut auf die politische Traktandenliste. Die ursprünglich angenommenen Steuererträge blieben in den letzten Jahren merklich unter den einst budgetierten Beträgen. Mit sinkender Tendenz, weil einstmals für die Billettsteuer wichtige Betriebe

(Clubs, Kinos) in der Zwischenzeit geschlossen wurden. So enthält das Budget 2010 noch 130 000 Franken Ertrag aus der Billettsteuer – 2004 waren das noch 282 000 Franken. Weil gleichzeitig der Aufwand für die Erhebung gestiegen ist, fand die Diskussion über eine Revision der entsprechenden Reglemente einen nahrhaften Boden.

Allerdings wollte das Parlament die Billettsteuer nicht ganz abschaffen, befindet sich doch die Gemeinde in einer schwierigen finanziellen Situation. Hingegen entschloss sich das Parlament, ortsansässige Vereine mit einem regelmässigen Angebot während des gesamten Jahres von diesen Abgaben zu befreien. Explizit in diese Befreiung eingeschlossen wurden auch Vereine der höchsten Liga – sie waren im bisherigen Reglement in jedem Fall steuerpflichtig. Ebenfalls von der Billettsteuer befreit werden gemeinnützige Stiftungen.

Verschärft wurden hingegen andere Bestimmungen, die nun in erster Linie für kommerzielle Veranstalter von Events auf Krienser Gemeindegebiet gelten. So wurde auf die gängige

Wechsel im Einwohnerrat

Vier Mitglieder des Krienser Einwohnerrates geben ihr Amt ab: Marco Achermann (FDP), Joe Brunner (SP), Roland Burkhardt (SVP) und Daniel Betschart (SVP) werden ihr Parlamentsmandat zurückgeben. Für die FDP wird Ersatzkandidat Alex Hahn (Grossweidstrasse 21) und für die SP Ersatzkandidat Brahim Aakti (Brunnmattstrasse 16) ab 1. September 2010 im Einwohnerrat vertreten sein. Die Ersatzkandidaten der SVP sind noch nicht bestimmt.

Praxis von Veranstaltern reagiert und die Definition für «Eintrittsgeld» angepasst. Diese verzichteten zur Umgehung der Billettsteuer auf die Erhebung eines Eintrittsgeldes, verknüpften aber den Bezug einer Eintrittsmarke an Konsumationen. Das neue Reglement unterstellt nun aber auch solche Formen des Eintrittsentgelts der Billettsteuer. Ebenfalls verschärft wurde die Regelung für säumige Zahler. Wer die Grundlagen für eine Billettsteuerabrechnung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist liefert, wird mit einer Rechnung nach Ermessen beliefert, die in der Folge zu bezahlen ist.

KURZPROTOKOLL

Unter der Leitung von Viktor Bienz (CVP) hat der Krienser Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Bebauungsplan Teiggi/Gemeindehaus/LUPK-Areal Kriens

Der Einwohnerrat hat in einer ersten Lesung dem Bebauungsplan auf dem Areal rund um



das Gemeindehaus zugestimmt. Dieser raumplanerische Schritt bildet die Grundlage zur Realisierung eines Bauprojektes von privaten Investoren (LUPK) zwischen Degen- und Waldheimstrasse. Die genaue Rolle der Gemeinde wird das Parlament im Zusammenhang mit dem Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» zu einem späteren Zeitpunkt bestimmen. Es besteht die Absicht, den im Areal liegenden Landanteil, der heute im Besitz der Gemeinde ist, zu veräussern und damit eine städtebaulich hochwertige Wohnsiedlung im Zentrum zu ermöglichen. Mit der Zustimmung wird die Gemeinde jetzt den Bebauungsplan öffentlich auflegen und dem Parlament zur Verabschiedung voraussichtlich im Herbst erneut unterbreiten.

Vereinfachungen bei den Parkgebühren

In Kriens sind auf öffentlichen Parkplätzen ausserhalb des Siedlungsgebietes in Zukunft keine Parkgebühren mehr fällig. Das beschloss der Einwohnerrat, indem er eine Revision des Parkplatz-Reglementes in zweiter Lesung gut-

hiess. Beim Parkplatz des Familiengartenareals Oberstudenhof wird eine zeitliche Beschränkung eingeführt und damit eine Form der Parkplatz-Bewirtschaftung realisiert. Zwei entsprechende Vorstösse (Motion Hug und Postulat Kunz) gelten damit als erledigt.

Vereinfachungen bei der Billettsteuer

In Kriens entfällt die Billettsteuer in Zukunft für mehr ortsansässige oder gemeinnützige Vereine als bisher. Ganz verzichten will der Krienser Einwohnerrat allerdings auf diese Einnahmequelle nicht. Er folgte deshalb einem Antrag des Gemeinderates und stimmte einer Teilrevision des entsprechenden Gesetzes zu. Neben der finanziellen Entlastung der Vereine hat die Revision auch eine Vereinfachung der administrativen Abläufe zur Folge. Die Motion Lammer gilt damit als erledigt.

Regelung für Schülerhort

Der Einwohnerrat hat eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Kriens und dem Gemeinnützigen Frauenverein Kriens bewil-

Einwohnerratssitzung 1. Juli

Am 1. Juli fallen drei wichtige Entscheide

Wenn das Krienser Parlament am 1. Juli tagt, wird es drei zukunftsweisende Dossiers auf dem Tisch haben, die alle – sehr bewusst – an einem Tag behandelt werden, um die gegenseitigen Verknüpfungen bei allen Entscheiden zu berücksichtigen:

- **«Leben in Kriens – Leben im Zentrum»:** Das Zentrumsentwicklungsprojekt liegt mit einem umfassenden Planungsbericht vor, mit dem der Einwohnerrat über einen Planungskredit zu befinden hat, mit dem die weiteren Schritte in der Entwicklung des Krienser Zentrums finanziert werden sollen.

- **Finanzpolitisches Entlastungspaket:** Die Gemeinden stehen vor finanziell schwierigen Zeiten. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil den Gemeinden immer neue Ausgaben übertragen werden. Jüngstes Beispiel: Die Neuorganisation der Pflegefinanzierung in der Schweiz belastet die Gemeinde Kriens mit 5 Mio. Franken zusätzlich. Um die Folgen daraus für Kriens in den Griff zu bekommen, wird der Einwohnerrat über ein Entlastungspaket befinden, das der Gemeinderat ausgearbeitet hat.



Zwei Projekte in Kriens: Die Gemeindehaus-Überbauung der LUPK (die Gemeinde würde das Land dazu verkaufen) und die Badi sind im Einwohnerrat ein Thema.



Das Gesamtpaket definiert die Rahmenbedingungen für die Budgetarbeit und die Finanzplanung ab 2011. Nötig wurde das Massnahmenpaket, weil die Gemeinde zwar immer mehr Aufgaben zu erledigen und auch zu finanzieren hat, gleichzeitig aber die finanziellen Mittel dafür durch Steuerentlastungsprogramme rückläufig sind. Jetzt setzt die Gemeinde den Hebel dort an, wo sie selber auch Handlungsspielraum hat.

- **Sanierung Badi:** Die Krienser Badi soll saniert werden. Was die Sanierung alles beinhalten wird, ist Gegenstand des dritten grossen Geschäftes, welches der Einwohnerrat am

1. Juli behandeln wird. Der Gemeinderat beantragt einen Baukredit von 13,3 Mio. Franken.

Alle drei Geschäfte werden wir in der August-Ausgabe des KRIENSinfo detailliert präsentieren. Und zwar in der Fassung, wie sie der Einwohnerrat am 1. Juli verabschiedet hat.

Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte ZuhörerInnen sind herzlich willkommen.

Über die Beschlüsse im Einwohnerrat zu allen drei Traktanden wird im KRIENSinfo in der August-Ausgabe berichtet.

ligt. Für den Betrieb des im August 2010 öffnenden Schülerhortes Meiersmatt und des Hortes im Heinrich-Walther-Haus steht im Schuljahr 2010/11 ein Globalkredit von 407'000 Franken zur Verfügung.

«Bandweg»-Sperrung am Pilatus

Der Bandweg am Pilatus bleibt weiterhin gesperrt. Der Krienser Gemeinderat hat darauf auch keinerlei Einflussmöglichkeiten, da er sich auf Hergiswiler Gemeindegebiet befindet. Damit erledigte der Einwohnerrat ein Postulat von Cyrill Wiget aus dem Jahr 2003. Das Thema war damals nach Felsabbrüchen aktuell geworden, in der Zwischenzeit hat der Gemeinderat mit Hergiswil verschiedene Abklärungen vorgenommen. Eine Wiedereröffnung des Weges aber ist nicht vorgesehen.

Steuern in Heimen ausserhalb von Kriens

Müssen Betagte aus Kriens wegen des zurzeit herrschenden Pflegebettenmangels in Kriens auf Heime ausserhalb von Kriens ausweichen, fallen teilweise Auswärtigenzuschläge an. Die

Gemeinde will diese Mehrkosten jedoch trotzdem nicht übernehmen, da Heime und Spitex gemeinsam trotz Pflegebettenmangels ein System für die Betreuung pflegebedürftiger Menschen anbieten, das den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Mit diesem Bericht wurde ein Postulat Tschümperlin erledigt.

Obligatorische Deutschtests

Wer in Kriens das Schweizer Bürgerrecht erlangen will, soll über ein Mindestwissen in der deutschen Sprache verfügen. Dies soll fallweise auch mit einem mündlichen oder schriftlichen Deutschtest überprüft werden. Systematische Deutschtests aber sind nicht vorgesehen. Mit diesem Bericht wurde das Postulat Thalmann erledigt.

Fussgängerstreifen: Nein, aber...

Sicherheit für die Schulkinder auf dem Schulweg «Ja» – aber innerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten. Nach diesem Grundsatz will der Gemeinderat auf der Südstrasse zwar eine Fussgängerquerung mit temporären Mittel-

insel schützen. Das erneute Anbringen eines Fussgängerstreifens aber oder andere farbliche Markierungen sind in den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht vorgesehen, weshalb diese nicht realisiert werden. Mit diesem Bericht wurde das Postulat Luthiger erledigt.

Ratsbetrieb effizienter gestalten

Der Krienser Einwohnerrat prüft verschiedene Massnahmen, wie der Parlamentsbetrieb effizienter gestaltet werden kann. Insbesondere soll das Ziel, die Sitzungen des Rates effizienter zu gestalten, durch eine Aufwertung der Kommissionsarbeit und durch die Einführung regelmässiger Fragestunden (und damit weniger persönliche Vorstösse) erreicht werden. Vorschläge wie etwa eine Redezeitbeschränkung würden aber nicht zum Ziel führen und die demokratischen Grundrechte zu sehr einschränken. Mit diesem Bericht hat die Geschäftsleitung des Einwohnerrates drei Vorstösse (Postulat Brunner, Postulat Portmann und Postulat Piazza) beantwortet.

**GTS
300 Super**



Die stärkste Vespa aller Zeiten!

th. Senn
Inh. Jürg Steiner

Luzernerstr. 39 **6010 Kriens**
Telefon 041 310 33 83

**Fast Food
vom Feinsten.**

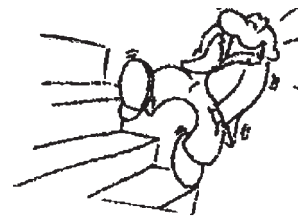


BÄCKEREI HUG
SEIT 1877

Täglich frisch. An 19 Standorten in der
Zentralschweiz. www.baeckerei-hug.ch

Röösli
**Schmiede +
Schlosserei**

**Obernauerstr. 78
6012 Obernau
Tel. 041 320 17 18**



**Gerne sorgen wir
für Ihre Sicherheit
und erstellen oder
reparieren Ihre**

- **Handläufe**
- **Geländer**
- **Zäune**
- **Fenstergitter**
- **usw.**

**professionell
und pünktlich**

*Kuga Carving 2.0 TDCi 140 PS/103 kW DPF, Energieeffizienzklasse B, Durchschnittsverbrauch 6.0 l/100 km. ** Katalogpreis Fr. 47'900.-, Durchschnittsverbrauch 6.8 l/100 km, Energieeffizienzklasse C, CO₂-Emissionswert 179 g/km, Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller Neuwagenmodelle in der Schweiz 204 g/km. Abgebildetes Modell: Kuga Titanium mit Zusatzausstattung (Luxury Paket Fr. 10'300.-).



Automatisch schalten, weniger verbrauchen:
Ford Kuga neu mit PowerShift.

Das **FordPowerShift**-Doppelkupplungsgetriebe ist die perfekte Kombination aus komfortabler Automatik und leistungsstarker, manueller Gangschaltung. Damit schalten Sie blitzschnell ohne Zugkraftunterbrechung und fahren erst noch wirtschaftlicher als mit einer konventionellen Automatik. Erleben Sie es selbst, am besten auf einer Probefahrt. Den **FordKuga Carving** gibt es bereits ab Fr. 39'900.-*. **Jetzt neu auch als 2.0 TDCi 163 PS/120 kW****. Mehr Info unter 0800 855 851 oder www.ford.ch

FordKuga 4x4

Feel the difference



seit
1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

Sternmattweg 2, 6010 Kriens, 041 318 38 38, twag.kriens@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch
Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

Sparen beim Fahren.



shop bistro

365 Tage | Mo-Fr: 6-22 Uhr | Sa/So: 7-22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein



3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 31. Juli 2010.

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetzle.ch | Tel. 041 368 60 60



«Starke Stadtregion Luzern» – Forum in Kriens

Transparenz und Mitsprache sind gefragt

Rund 80 Interessierte haben sich am «Forum in Kriens» über den Stand der Dinge im Projekt «Starke Stadtregion Luzern» aus erster Hand informieren lassen. Bei den nachfolgenden Gruppendiskussionen konnten Krienserinnen und Krienser ihre Erwartungen und Befürchtungen zum Projekt formulieren.

Information zum Projektverlauf aus erster Hand, in erster Linie aber die insgesamt zweite Möglichkeit zur Mitsprache: Das Projekt «Starke Stadtregion Luzern» stand im Zentrum des Forums in Kriens. Seit anfangs Jahr wird in verschiedenen Fachgruppen intensiv gearbeitet. Um herauszufinden, in welcher Form die fünf Gemeinden Luzern, Kriens, Emmen, Ebikon und Adligenswil in Zukunft sinnvollerweise ihre Aufgaben angehen (wie heute, mit dem Szenario «verstärkte Kooperation» oder mit einer «Fusion»), werden im Moment Grundlagen erarbeitet. Dann heisst es, die Optionen samt ihren Auswirkungen zu prüfen. Erste Resultate dieser Abklärungsphase sind Ende des Jahres zu erwarten.

Beim «Forum in Kriens» liessen sich die Interessierten zuerst von Gemeindepräsidentin Helene Meyer-Jenni und danach von Christian Sauter, externer Projektleiter, über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren. Im Anschluss an den Informationsteil hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Gruppen über ihre Erwartungen und Befürchtungen zu diskutieren. Die Knackpunkte waren schnell ausgemacht. Dabei waren sich die Teilnehmenden weitgehend einig, dass das geographisch zunehmende Zusammenwachsen der Gemeinden auch neue Herausforderungen stelle, wie man Probleme über die Gemeindegrenzen hinaus angehe. Dieser Einsicht standen Befürchtungen gegenüber, dass eine grössere Organisation zu viel an kleinräumlicher Nähe und an Charme des Vertrauten verliere.

Informationsbedarf

Immer wieder und unterschiedlich formuliert wurde das Bedürfnis nach Transparenz im ganzen Prozess. Es zeigte sich deutlich, wie gross das Bedürfnis der Bevölkerung an transparenter und objektiver Information ist. Umso mehr, als die Bevölkerung in der zweiten Hälfte des Jahres 2011 ein



Auf Flipcharts haben die interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Erwartungen und Befürchtungen im Zusammenhang mit der «Starken Stadtregion Luzern» notiert.

zweites Mal formell an der Urne Stellung nehmen soll. KRIENSinfo kommt dem Bedürfnis nach transparenter Information seit über einem Jahr nach und liefert in praktisch jeder Ausgabe Informationen zum Projekt.

Dabei hatten viele Anwesende Verständnis dafür, dass in der aktuellen Projektphase noch gar keine diskutierbaren Ergebnisse vorliegen könnten, weil diese jetzt zuerst zusammengetragen werden müssten. Verschiedentlich wurde in der Diskussion erwähnt, dass das Potential zum Nutzen von Synergien genau analysiert werden müsse. Gleichzeitig gelte es aber auch, mögliche «Nebenwirkungen» nicht aus den Augen zu verlieren. Bei dieser Wertung mitreden zu können sei ein wichtiges demokratisches Element im weiteren Projektverlauf, waren viele Teilnehmende überzeugt.

Weiche Faktoren

Weil zu vielen Kernfragen des Projektes zuerst die Fakten zusammengetragen werden müssen, spielen gerade auch im Moment andere Themen eine Rolle in der Diskussion. Quartierstrukturen, Kultur und Brauchtum, das Schulhaus-System mit kurzen Wegen oder eine drohende Anonymisierung in einer grösseren Stadtregion waren nur einige der Themen, die in der Diskussion zur Sprache kamen. Überall schwang mit, dass diese Stärken des heutigen Kriens auch im «Kriens von morgen» zu finden sein müssten.

Aufmerksam zugehört haben dabei die beiden Krienser Mitglieder der Be-

gleitgruppe «Weiche Faktoren», Ruth Murer und Peter Klarer. Sie bringen exakt diese Anliegen ein ins Gesamtprojekt und stellen somit sicher, dass für Kriens wichtige Aspekte nicht verloren gehen. Allerdings zeigten die Diskussionen auch, dass die Verwaltung bei vielen dieser «weichen Faktoren» ohne entscheidenden Einfluss ist, weil sie auf Eigeninitiativen von Vereinen oder Personen beruhen.

Auswertung

Die Aussagen und Diskussionen werden nun ausgewertet, im Gemeinderat diskutiert und der Steuerungsgruppe weitergeleitet. Der nächste Meilenstein wird sein, was der Gemeinderat aufgrund der Resultate der Abklärungsphase den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfiehlt: verstärkte Kooperation, Fusion oder den Status quo. Die Diskussion wird erst gegen Ende Jahr beginnen. Denn im kommenden Herbst werden vorerst einmal Zwischenergebnisse vorliegen, bis Ende Jahr dann der Schlussbericht mit allen Fakten. Er wird die Grundlage bilden für die breitere politische Diskussion und für die Empfehlung des Gemeinderates.

► **Alle Ergebnisse aus Kriens werden auf der Website www.kriens.ch veröffentlicht. Die Projektwebsite wird dann die Auswertung aller Foren in den Gemeinden veröffentlichen.**

www.kriens.ch

www.starkestadtregionluzern.ch

Gemeindebibliothek Kriens

Sommerpause 2010

Ab Samstag, 17. Juli, 12 Uhr, sind die Bibliothek und die Rückgabebox für drei Wochen geschlossen. Ab Dienstag, 10. August gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Überbrücken Sie die Bibliotheksferien, indem Sie sich vorher grosszügig mit genügend Ferienlektüre, Musik und Filmen eindecken. Pro Benutzerkarte können bis zu 20 Medien ausgeliehen werden. Speziell für unterwegs gibts Hörbücher für jedes Alter und aktuelle Reiseliteratur. Der Medienkatalog gibt unter www.bvl.ch «Medien suchen und reservieren» Auskunft.

Museum im Bellpark Kriens



Heinrich Helfenstein:
Kirchen der
Saintonge

In der Saintonge entdeckte der Fotograf Heinrich Helfenstein, angeregt durch den Architekten Peter Märkli, ein dichtes Netz von Pfarrkirchen, die alle in wenigen Jahrzehnten in romanischer Zeit entstanden sind. In einer grösseren freien Arbeit hat sich der Fotograf den Kirchen von Saintonge angenähert. Er stellt diese Bauwerke in eine typologische Folge und arbeitet dadurch deren Gemeinsamkeiten sowie Eigenheiten heraus. Bis 11. Juli 2010

Erziehungsanstalt Sonnenberg. Ein Lehrbeispiel

Die Ausstellung zeigt die Geschichte aus der Zeit (1859 bis 1944), als die Erziehungsanstalt Sonnenberg auf dem Hof Gabeldingen betrieben wurde. Eine Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern (Leitung Kilian T. Elsasser). Bis 11. Juli und 22. August bis 24. Oktober 2010

Geschlossen von 12. Juli bis zum 21. August 2010

► www.bellpark.ch

UNO-Jahr der Biodiversität

Beeindruckende Vielfalt auf der Krienseregg

Nebelschwaden, mystische Hochmoor-Stimmung: An Fronleichnam fanden sich wetterfeste Krienserinnen und Krienser zum Biodiversitätstag auf der Krienseregg ein. Die Umwelt- und Naturschutzkommission hat diesen Anlass organisiert. Spannende Präsentationen, erholsame Kurz-Wanderungen und thematische Spiele in einer wunderbaren Landschaft – ein gelungener Tag.



Schauplatz war das Hochmoor auf der Krienseregg. Hochmoore stellen sehr extreme Bedingungen an Flora und Fauna. Den sehr tiefen pH-Wert bewies die Biologin Susanna Geissbühler mit einem kleinen Versuch. Nur Pflanzen, die mit dem sauren Boden und den knappen Nährstoffen umgehen können, überleben. Deshalb ist der Wald im Hochmoor nicht sehr dicht und die Bäume bleiben dünn und eher klein, lehrte Forstingenieurin Karin Portmann.

Biologe Michael Dietrich zeigte an einem Baum die äusserst interessanten

Lebewesen, die aus der Symbiose zwischen einem Pilz und einer Grünalge entstehen: Flechten. Sie reagieren sehr empfindlich auf Luftverschmutzung – die riesige Vielfalt und Menge an Flechten sind somit gute Zeichen für die Luftqualität im Krienser Hochwald.

Während Flechten an den Taten der Menschen leiden, kann mancher Lebensraum seine Artenvielfalt nur im Zusammenspiel mit den Menschen erhalten. Der Agronom Willy Schmid und der Landwirt Franz Wiss stellten die Bewirtschaftung der Feuchtwiesen vor. Sie würden ohne Pflege «verbuschen» und schliesslich «verwalden».

Nach diesem lehrreichen Rundgang konnten die angeregten Diskussionen bei einem Zvieri weitergeführt werden. Die Kleineren und Grösseren versuchten derweilen, spielerisch das ökologische Gleichgewicht im Griff zu behalten. Keine leichte, aber eine sehr lohnende Aufgabe.

Einige Zahlen zur Schatztruhe Krienseregg

Auf gewöhnlich intensiv landwirtschaftlich genutzten Wiesen leben ungefähr 10 verschiedene Blütenpflanzen. Im Krienser Hochwald ist die Artenvielfalt hingegen deutlich höher:

- 402 Pilzarten im Forenmoos
- mehr als 284 verschiedene Blütenpflanzen in einer einzigen Waldlichtung
- 37 in der Schweiz gefährdete Flechtenarten
- 15 Orchideenarten

Alterswohnungen Hofmatt

Lifeanlagen als Start für Sanierungsarbeiten

Im Rahmen der ordentlichen Instandhaltungsmassnahmen in der Liegenschaft Hofmatt werden die drei bestehenden Lifeanlagen aus dem Jahre 1983 erneuert. Vermehrt führten Störungen in diesem Jahr zu längeren Unterbrüchen.



Die aufwändige Totalsanierung der drei Personenaufzüge kostet rund 200 000 Franken. Die Sanierung umfasst den kompletten Ersatz der Antriebsmaschinen, Steuerungen, das Ersetzen der Tragmittel und der Kabinentürantriebe. Die Kabine selbst bleibt bestehen. Die Sanierung der Lifeanlage Hofmattweg 6 und 8 wurde bereits abgeschlossen. Die Sanierung der beiden anderen Anlagen werden bis Ende Juli 2010 saniert sein.

Im Weiteren ist das Baudepartement zurzeit an der Planung der anstehenden Innen- und Aussensanierung. Die Liegenschaft Alterswohnungen Hofmatt ist in die Jahre gekommen und es ste-

hen umfangreiche Werterhaltungsarbeiten an. In einem 1. Schritt ab Herbst 2011 ist die Erneuerung der Küchen vorgesehen. Zudem sollen weitere individuelle Instandstellungs- und Auffrischungsarbeiten erfolgen. In einem 2. Schritt wird dann die Gesamtsanierung der Gebäudehülle erfolgen. In welchem Umfang und wann dies der Fall sein wird, steht jedoch noch nicht fest. Die Bewohner wurden auch direkt über die anstehenden Sanierungsabsichten informiert.

Jugendkommission Kriens

Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit 2010

Seit 1987 wird alljährlich vom Gemeinderat der Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit verliehen. Mit diesem Preis in der Höhe von Fr. 1500.– werden einzelne oder mehrere Persönlichkeiten geehrt, welche sich ehrenamtlich für unsere Krienser Kinder und Jugendlichen einsetzen. Der Preis wird im November im Schloss Schauensee übergeben.

In Frage für diese Ehrung kommen **Persönlichkeiten**, die sich während Jahren uneigennützig in ihrer Frei- oder Ferienzeit für die Krienser Kinder und Jugendlichen eingesetzt haben,

oder die noch aktiv in der Kinder-/Jugendarbeit tätig sind.

Vereine, Organisationen und Einzelpersonen können geeignete Kandidatinnen und Kandidaten **bis am 31. August 2010 der Jugendkommission Kriens melden**. Bitte schicken Sie eine kurze Begründung und einen Tätigkeitsbericht zur nominierten Person an untenstehende Adresse.

► **Umwelt- und Sicherheitsdepartement**
Thomas Kost, Kind Jugend Familie
Luzernerstr. 13, Kriens, 041 329 64 02
thomas.kost@kriens.ch

Flohmarkt im August

Im Juli findet kein Flohmarkt statt. Der nächste Flohmarkt wird am **Samstag, 21. August 2010** wie gewohnt auf dem Hofmattplatz durchgeführt.

Anmeldung

Online unter: www.kriens.ch

Formulare bestellen bei:

Baudepartement Kriens,

Patrizia Häfliger

Tel. 041 329 62 72, Fax 041 329 64 97

E-Mail: baudepartement@kriens.ch

Luzerner Ferienpass

Auch dieses Jahr können alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren den Luzerner Ferienpass bei der Schulverwaltung Kriens beziehen (Foto nicht vergessen!).

Der Ferienpass kostet Fr. 15.– (Verkauf ab 2. Schulferienwoche) und der Grundpass Fr. 10.– (Verkauf ab 1. Schulferienwoche) pro Woche. Der Ferienpass berechtigt zur Teilnahme an allen Angeboten. Der Grundpass ist für diejenigen gedacht, die nur vom Grundangebot profitieren wollen (z.B. freie Fahrt mit Bus, Zug und Schiff, freier Eintritt in die Schwimmbäder und Museen).

Das Ferienpasszentrum befindet sich auf dem Schulhausareal Maihof.

Ferienzeit – Reisezeit

Gültige Reisedokumente

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür: Sommerzeit – Ferienzeit. Falls Sie eine Auslandsreise planen, benötigen Sie gültige Reisedokumente. Denken Sie bei der Ferienplanung daran, die **erforderlichen Ausweispapiere rechtzeitig zu besorgen**.

Identitätskarte und biometrischer Pass/Notpass werden durch das kantonale Passbüro Luzern, Hallwilerweg 5 (gegenüber der Stadtpolizei), 6003 Luzern erstellt. Sie benötigen einen **Termin**, um diese Ausweispapiere zu bestellen. Diesen Termin können Sie **online oder per Telefon vereinbaren**. Fotoaufnahmen werden direkt im Passbüro gemacht.

► Tel. 041 228 59 90

Internet: www.passbuero.lu.ch

Ausgezeichnet mit Note 5,25
im Kulturmagazin 6/06



Mindestbestellwert Fr. 20.–
(Fr. 35.– ausserhalb Kriens)
Hauslieferdienst in Kriens gratis

fuba **Satelliten-Systeme**

TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher

luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

HaarWerk
für Damen und Herren
Lindenplatz, Luzernerstr. 7a

In Sachen Haare sind wir ein starkes Team!

Svenja Meyer (Inhaberin)
Yvonne Meier, Cristina D'Onofrio

Bei uns exklusiv: AHV-Rabatt 10%
Lehrlinge und Studenten 10%

Tel. 041 320 26 26

Bim Brunner z Chriens

Persönlich

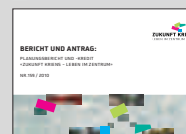


«Ich bin schon über 20 Jahre bei Brunner AG. Als gelernter Offsetdrucker finde ich hier ein sehr abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Laufende technologische Neuerungen bedingen permanentes Lernen. Ich bin froh, ganz in der Nähe meiner Wohnung arbeiten zu können. Viele Drucksachen sind mir vertraut, weil sie für unsere Region gemacht werden.»

Thomas Burkhardt,
Kriens



Unser Kernbusiness ist der Druck. Auf modernsten Maschinen arbeiten wir 2- bis 3-schichtig. Nach dem Druck erledigen wir sämtliche Anschlussarbeiten: Schneiden, Falzen, Heften, Adressieren, Postaufgabe.



Brunner AG, Druck und Medien gibt es seit über 80 Jahren – seit 1964 in Kriens. Wir sind eine Mitarbeiter-AG und produzieren im eigenen Betriebsgebäude. Unsere Kunden sind Privatpersonen, kleinere und mittlere Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen.

Arsenalstrasse 24
6010 Kriens
www.bag.ch

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Schreinerei gesucht?
Gefunden!!



GASTRO
LINE'S
GASTROEINRICHTUNGEN
INNEHAUSBAU

041/329'05'20 Gemeindehausstr. 14 gastrolines.ch

Mitglied Gewerbeverband

Gewerbeverband

Mitglied

FLYER
28 Jahre Erfahrung im Veloförderung

losfahren und lächeln
machen Sie eine Probefahrt mit einem FLYER-Elektrovelo

VELOCIPED
Velos | Werkstatt | Veloförderung

Luzernerstrasse 15 | 6010 Kriens | 041 320 53 51 | www.velociped.ch



Umwelt schonen – und selber profitieren

Die erfolgreiche Sommeraktion «STOP.OZON» der Agglomeration Luzern geht in die letzte Runde. Im Juli und August können Sie Ihren Motorfahrzeug-Führerausweis für nur 10 Franken gegen einen Monats-Passepartout der Zonen 10 und 20 eintauschen und so aktiv einen Beitrag gegen die hohe Ozonbelastung leisten.

Lernen Sie die Vorzüge der umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Luzern schätzen. Testen Sie einen Monat lang, wie bequem Sie mit Bus und Bahn von A nach B gelangen. Mehr ÖV bedeutet weniger Ozon und weniger Ozon heisst mehr Luft zum Atmen.

Ozon ist schädlich

In den hohen Luftschichten schützt uns das Ozon vor den gefährlichen UV-Strahlen, in der Atemluft ist es aber ein Reizgas. Besonders im Sommer steigen die Ozonwerte stark an. Aus dem Zusammenwirken von Sonnenlicht und Abgasen entsteht sogenannter Sommersmog. Dieser schadet der Gesundheit und der Natur. Husten, kratzender Hals und brennende Augen – die Breitensportlerin leidet genauso wie der Lungenpatient. Besonders gefährdet sind anfällige Personen wie Kinder, ältere Menschen und Arbeitende im Freien.

So einfach steigen Sie um

Als Einwohnerin oder Einwohner von Kriens können Sie während der Monate Juli und August von der Sommeraktion «STOP.OZON» profitieren. Und so einfach funktioniert es: Mit Ihrem gültigen Führerausweis für Auto, Motorrad oder Roller melden Sie

sich bei der Einwohnerkontrolle. Hier können Sie Ihren Führerausweis für den Betrag von 10 Franken gegen einen Monats-Passepartout der Zonen 10 und 20 eintauschen und profitieren so einen Monat lang von den Vorteilen der öffentlichen Verkehrsmittel, ohne sich um das Billett kümmern zu müssen. Nach einem Monat tauschen Sie das abgelaufene Abo einfach wieder gegen Ihren Führerausweis zurück. Beeilen Sie sich, denn die Sommeraktion läuft zum letzten Mal und ist beschränkt auf 100 Passepartouts.

Mit gutem Beispiel vorangehen

Auch wenn Sie auf das Auto angewiesen sind und sich nicht an der Tauschaktion beteiligen, können Sie etwas gegen die hohe Ozonbelastung tun. Vermeiden Sie unnötige Autofahrten und Flugreisen. Benutzen Sie wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel, das Fahrrad oder die eigenen Füsse – das ist nebenbei auch noch gesund. Bevorzugen Sie beim Einkaufen einheimische Produkte und verwenden Sie nur lösungsmittelfreie Farben oder Lacke. All diejenigen, welche sich diese Ratschläge bereits heute zu Herzen nehmen, verdienen ein herzliches «Dankeschön».

► www.STOP.OZON.ch

Entbuschungen im Krienser Hochwald

Die geschützten Moorflächen im Krienser Hochwald werden nach klar festgelegten Kriterien gepflegt. Im Rahmen der Überarbeitung der Bewirtschaftungsverträge wurden mit vielen Landwirten Holzereingriffe vereinbart, um die Moorflächen vor einem Einwachsen und einer allzu grossen Beschattung zu schützen.

Diese Massnahmen sind mit den zuständigen Stellen (Revierförster, Naturschutzfachstellen) abgesprochen. Darum werden in den kommenden Monaten wiederum mehrere Waldränder, Bachläufe und Baumgruppen im Krienser Hochwald durch die Landwirte selber ausgelichtet. Um die Wurzelstöcke aus dem Boden zu entfernen, wird teilweise auch eine Wurzelfräse eingesetzt.

ALLTAGS TIPP

Klimafreundlich kompostieren

Beim Kompostieren verarbeiten Kleinstlebewesen Grünabfälle zu wertvoller Komposterde. Klimawirksame Gase wie Methan und Lachgas entstehen, wenn zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht.

- Methan entsteht in der ersten intensiven Abbauphase (2–3 Monate) und riecht unangenehm.
- Lachgas entsteht in der späten Phase (4–6 Monate) und ist geruchsneutral.

Klimafreundlich kompostieren heisst, für Mikroorganismen gute Lebensbedingungen schaffen durch eine ausgewogene, strukturierte Mischung und die ständige Verfügbarkeit von Sauerstoff.

Es gilt folgende Regeln zu beachten:

- Gesammelte Grünabfälle gut durchmischen und holziges Material (mind. 30%) untermischen, das bis in die Endphase für Luftporen sorgt.
- Den angesetzten Kompost im Silo oder an der Kompostmiete in den ersten zwei Monaten mindestens zweimal umschichten und auflockern.
- Auch in der späten Rottephase mind. alle 8 Wochen umschichten und auflockern.
- Mit einer Kompostgabel statt einer Schaufel arbeiten.
- Die Feuchtigkeit beim Umschichten immer überprüfen – wenn der Kompost beim zusammenpressen in der Hand tropft, ist er zu nass. In diesem Fall trockenes, strukturreiches Material daruntermischen.
- Den Kompost vor Nässe schützen. Kompostbehälter mit Deckel versehen und Miete mit Kompostvlies oder anderen luftdurchlässigen Materialien zudecken.
- Wenn der Kompost unangenehm riecht, rasch handeln: umschichten, lockern und Strukturmaterial beifügen.

Bei richtigem Kompostieren kann die Entstehung von klimaschädlichen Gasen vermieden werden und der Kompost kann seine wertvollen Eigenschaften als natürlicher Bodenverbesserer und Dünger in der Umgebung entfalten.

SPITEX-Mitgliederversammlung 2010



Kundennahes Spitex-Angebot ist gefragt

Die Mitglieder folgten an der Mitgliederversammlung des SPITEX-Vereins Kriens allen Anträgen des Vorstandes. Die Rechnung 2009 mit einem Minus von Fr. 16 029.59 wurde genehmigt, dem Vorstand Entlastung erteilt und die Kompetenz übertragen, die Revisionsstelle neu zu wählen.

In einem Referat zeigte der Geschäftsführer die zukünftige Versorgungsentwicklung in Kriens auf, bezogen auf Personen im Alter von 80 Jahren und älter. In den nächsten 20 Jahren wird sich die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Alter in Kriens verdoppeln. Pro Jahr müsste Kriens 15 neue Pflegebetten bereitstellen. Bereits heute liegt Kriens 3 % unter dem schweizerischen Durchschnitt der Anzahl von Pflegebetten. Dank einem kontinuierlichen Leistungsausbau gelang es Spitex Kriens, mit hohem Engagement und viel Flexibilität mitzuhelfen, die Nachfragesituation zu entspannen.

Die Kundenzahl und die Leistungsstunden haben sich seit 2003 verdop-

pelt, während die Mehrkosten für die Gemeinde um nur einen Drittel gestiegen sind.

Abenddienst bis 22 Uhr erfolgreich eingeführt

Seit dem 1. Januar 2010 ist eine Equipe von Spitex Kriens bis 22 Uhr in Kriens unterwegs, um pflegerische Tätigkeiten zu erbringen. Ein Pflegeteam besteht aus einer dipl. Pflegefachperson und einer Person mit SRK-Grundpflegekurs. Die Personen sind selbständig unterwegs, aber per Natel miteinander verbunden, um sich in Notfällen gegenseitig Hilfe leisten zu können.

Der Abenddienst von Spitex Kriens hat auf Anhieb Erfolg. Die Nachfrage ist da und wird geschätzt. Hauptsächlich Gründe für einen Abendeinsatz sind das Ausziehen von Stützstrümpfen, die Mobilisation vom Rollstuhl ins Bett, die kontrollierte Medikamentenabgabe, die Abendtoilette usw.

Für die Gemeinde Kriens ist dieses Angebot günstiger als der bisherige Einkauf bei Spitex Luzern, da die Entschädigung an Spitex Kriens tiefer ausfällt.

Mütter- und Väterberatungsstelle

Öffnungsdaten/-zeiten:

**Spitex-Zentrum,
Horwerstrasse 9:**

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Juli,
9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Juli,
9.30 – 11.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Begegnungszentrum St. Franziskus (Senti):

Mittwoch, 14. und 28. Juli, 13.30 – 16.30

Schulhaus Obernau:

Mittwoch, 7. Juli, 13.30 – 15.30 Uhr

In den Sommerferien ist die Beratungsstelle Obernau bis am Mittwoch, 1. September geschlossen.

Beratungen auf Voranmeldung:
nach telefonischer Abmachung

Telefonsprechstunden:

Montag bis Donnerstag, 8 – 9 Uhr:

Tel. 041 319 39 39,

Heidi Dolder, Mütterberaterin HFD



Gesundheitsförderung bei Spitex Kriens

Nicht nur gesunde Kundinnen und Kunden stehen im Fokus von Spitex Kriens. Mit gezielten Massnahmen wird auch der Gesundheit der Mitarbeitenden eine hohe Priorität eingeräumt. Ein Gespräch mit Claudia Dillier, Leiterin Entlastungsdienste und Verantwortliche für das Gesundheitsmanagement bei Spitex Kriens.

Warum ist die Gesundheitsförderung bei Spitex Kriens wichtig?

Claudia Dillier: «Nur mit gesunden Mitarbeitenden können wir die körperlich und psychisch anforderungsreichen Aufgaben bei Spitex Kriens erfüllen. Achtsamkeit auf die eigene Gesundheit und auf Gesundheitsförderung bei unseren Kundinnen und Kunden ist uns wichtig. Wir sind überzeugt, dass Gesundheitsförderung mithilft, Krankheitskosten zu verhindern, und unterstützen darum diese auch bei Kundinnen und den Mitgliedern von Spitex Kriens.»

Welche Massnahmen haben Sie eingeführt?

«Wir haben uns für zwei Schwerpunkte entschieden: Was können wir als Betrieb



7 von 75 Mitarbeitenden bei Spitex Kriens waren erstmals am Stadtlauf dabei.

unternehmen, damit die Mitarbeitenden gesund bleiben? Und zweitens: Was kann jede einzelne mitarbeitende Person dafür tun? Kranke Mitarbeitende verursachen hohe Kosten. Wir erfassen die Abwesenheitsgründe mit Mitarbeitenden und führen Rückkehrgespräche durch. So setzen wir uns als Betrieb aktiv mit den Absenzen auseinander. In einem Gesundheitszirkel befassen sich Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen mit dem Thema Gesund-

heit und planen gezielte Massnahmen. Bereits zum 3. Mal beteiligt sich Spitex Kriens bei der Aktion «bike to work» und unterstützt so die Bewegung von Mitarbeitenden im Alltag. Erstmals wurde für die Mitarbeitenden nach Feierabend ein interner Beckenboden-Kurs organisiert. Auch das Angebot für das Gemeindepersonal «Fit über Mittag» steht uns offen.»

Wie reagieren die Mitarbeitenden auf das Angebot und was nützt Gesundheitsförderung der Spitex Kriens?

«Die Mitarbeitenden schätzen die Angebote sehr. Die Anzahl der Teilnehmenden bei der Aktion «bike to work» steigt von Jahr zu Jahr. Auf Initiative von Mitarbeitenden hat eine Gruppe von Spitex Kriens dieses Jahr erstmals bei der Firmen-Kategorie am Stadtlauf mitgemacht und sich in gemeinsamen Trainings in der Freizeit darauf vorbereitet. Gesundheit oder Krankheit hängt immer von verschiedenen Faktoren ab und ist deshalb nicht so einfach und kurzfristig zu beeinflussen. Erfreulich ist jedoch, dass sich die Absenzen von Unfall und Krankheit klar verringert haben.»

Baubewilligungen vom 5. Mai – 9. Juni 2010

Bauherr: Stefan Märki und Michèle Meyer Märki, Seefeldstrasse 34, 8008 Zürich, Objekt: Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses sowie Neubau eines Carports, Parz.Nr. 836, Eggenhof, Perseveranza, Geb.Nrn. 3196/3196a, Planverfasser: Interplan Projekt GmbH, Pilatusstrasse 5, 6003 Luzern

Bauherr: Beat Eberli, Pilatusstrasse 50, 6052 Hergiswil, Objekt: Abbruch des bestehenden Bauernhauses und Ersatzneubau eines Wohnhauses sowie Verlegung der Güterstrasse, Parz.Nrn. 827, 831, 825, Böschenhof, Geb.Nr. 4076, Planverfasser: Iwan Bühler GmbH, Geissensteinring 41, 6005 Luzern

Bauherr: Lukas Huber, Bachstrasse 18, 6010 Kriens, Objekt: Anbau Aussenkamin aus Chromstahl, Parz.Nr. 5791, Bachstrasse 18, Geb.Nr. 3827, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Hugo Herzog, Buchenrain 7, 6010 Kriens, Objekt: Einbau Cheminée mit Kaminzug, Parz.Nr. 4791, Buchenrain 7, Geb.Nr. 2849, Planverfasser: Cadilek Roberto, dipl. Arch TUW/SIA, Obergrundstrasse 70, 6003 Luzern

Bauherr: André Bernet und Judith Gander Bernet, Lauerzring 4, 6010 Kriens, Objekt: Anbau (Wohnraumerweiterung) an das bestehende Einfamilienhaus, Parz.Nr. 2395, Riedstrasse 34, Geb.Nr. 818, Planverfasser: Renggli AG, St.-Georg-Strasse 2, 6210 Sursee

Bauherr: Josef Troxler, Himmelrichstrasse 39a, 6010 Kriens, Objekt: Teilaussenisolierung der West-/Nordfassade, Parz.Nr. 2974, Himmelrichstr. 39a, Geb.Nr. 1888, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Carlo Dubach, Ehrendingenstrasse 33, 6010 Kriens, Objekt: Erstellung eines mobilen Schwimbeckens, Parz.Nr. 897, Ehrendingenstrasse 33, Geb.Nr. 3279, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Peter und Anneliese Imfeld, Kreuzstrasse 15, 6010 Kriens, Objekt: Anbau unbeheizter Wintergarten, Ersatz Balkonverglasung, Parz.Nr. 4757, Kreuzstrasse 15, Geb.Nr. 3257, Planverfasser: Wigasol Wintergärten, Schürmattstrasse 5, 5643 Sins

Bauherr: Nikolaos Roditis und Barbara Glanzmann Roditis, Rainacherstrasse 11, 6012 Obernau, Objekt: Neubau Einfamilienhaus, Parz.Nr. 4198, Klösterlistrasse 18, Geb.Nr. 4078, Planverfasser: Architekturbüro Duvoisin, Hirschmattstrasse 13, 6003 Luzern

Gesuchsteller: Neufrohalm AG, c/o Emilie Stämpfli-Bossert, Luzernerstrasse 33b, 6010 Kriens, Objekt: Genehmigung privater Gestaltungsplan «Neufrohalm», Parz.Nrn. 293, 297, 319 und 5971, Planverfasser: GMT Architekten AG Luzern, Alpenquai 4, 6005 Luzern

Bauherr: Neufrohalm AG, Luzernerstrasse 33b, 6010 Kriens, Objekt: Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle (1. Etappe), Parz.Nr. 5971, Schachenstrasse 40, Geb.Nrn. 4084/4085, Planverfasser: GMT Architekten AG, Alpenquai 4, 6005 Luzern

Bauherr: Erich und Charlotte Hangartner-Häller, Amstutzstrasse 20, 6010 Kriens, Objekt: Anbau eines Liftes, Parz.Nr. 3974, Amstutzstrasse 20, Geb.Nr. 2358, Planverfasser: Rupert Kündig, Morgartenstr. 17, 6003 Luzern

Bauherr: Allianz Suisse Immobilien AG, Brunnenstrasse 7, 8604 Volketswil, Objekt: Renovation/Umbau Mehrfamilienhaus und Anbau Balkone west-/ostseits, Parz.Nr. 2549, Wichlernstrasse 3, 3a und 5, Geb.Nr. 1736, Planverfasser: Rüssli Architekten AG, Neustadtstrasse 3, 6003 Luzern

Bauherr: Gemeinde Kriens, Abteilung Liegenschaften/Bau, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens, Objekt: Sanierung Schulhaus Feldmühle, Parz.Nr. 707, Zuhofstrasse 1, Geb.Nr. 1740, Planverfasser: heller architekten GmbH, Sackweidhöhe 11, 6012 Obernau

Bauherr: Roland Tinner und Nadia Lustenberger Tinner, Horwerstr. 130, 6010 Kriens, Objekt: Umbau/ Sanierung des bestehenden Anbaues, Parz.Nr. 2428, Horwerstr. 130, Geb.Nr. 81, Planverfasserin: Nadia Lustenberger Tinner, Horwerstr. 130, Kriens

Bauherr: Garage Galliker AG, Sternmatt 4, 6010 Kriens, Objekt: Erweiterung der bestehenden Autowerkstätte, Parz.Nrn. 3722 und 4098, Sternmatt 4, Geb.Nr. 2431, Planverfasserin: Fent AG, Jägersteg 2, 5703 Seon

Infobar Kriens

Wertvolle Tipps für Eltern zu Ausgang, Partys und Alkohol

Das Thema «Ausgang, Partys und Alkohol» beschäftigt gerade in der Sommerzeit vermehrt viele Eltern von Jugendlichen. Die Fachstelle Gesellschaftsfragen und der Verein Jugendarbeit Region Luzern (JaRL) haben in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention DFI eine Informationsbroschüre erarbeitet. Diese Broschüre bietet Eltern eine Orientierungshilfe und zeigt ihnen auf, wie sie Einfluss auf das Ausgehverhalten ihrer Kinder nehmen und sie unterstützen können.

Die Broschüre ist in der Infobar erhältlich oder kann unter www.familienfragen.lu.ch heruntergeladen werden.

► Infobar

Luzernerstrasse 1, 6010 Kriens
Telefon 041 320 65 67
E-Mail: infobar@kriens.ch
Homepage: www.infobar-kriens.ch

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde findet am **Montag, 5. Juli 2010** mit Gemeindepräsidentin Helene Meyer-Jenni von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nächster Termin: DI, 3. August 2010, mit Matthias Senn

Kriens aktualisiert sein Hüttenverzeichnis am Pilatus

Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll das Verzeichnis aller Bauten und Hütten im Krienser Hochwald aktualisiert werden. Dabei wird auch überprüft, ob diese Bauten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die Erfassung der Bauten geht zurück auf einen aktuellen Entscheid des Bundesgerichts, das den Abbruch eines ohne Bewilligung zum Wochenendhaus ausgebauten Gebäudes verfügte – und damit den ursprünglichen Entscheid des Krienser Gemeinderates stützte und verschärfte.

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**



Bucher Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch



RUDOLF EGLI BESTATTUNGEN AG

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis-à-vis Zivilstandsamt
KREMATIONEN/ERDBESTATTUNGEN

Geschäftsführer: Niklaus Wicky



- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Särge aus eigener Produktion
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bedienung Heime, Spitäler und Private
- Partner Stiftung Schweiz. Bestattungsvorsorge

www.egli-bestattungen.ch

Mitglied Gewerbeverband

Die Umbau-Profis

DUSS
Duss Küchen AG

Das Duss-Spezialistenteam plant, produziert und organisiert für Sie den gesamten Umbau ihrer Küche.

duss-kuechen.ch
Meisterstrasse 5 · 6010 Kriens · 041 269 06 40

041 911 22 20:

So einfach ist es, unser Bio-Fleisch zu wählen.

- 1.) Am Telefon einkaufen.
- 2.) Im Quartierladen abholen.
- 3.) Ueli-Hof Qualität genießen.

Wie einfach es ist, sehen Sie im Detail auf www.uelihof.ch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ueli & Hof

SCHÜRCH
dipl. Malermeister

Franz und Robert Schürch
Renglochstrasse 18
CH-6012 Obernau / Kriens

Telefon +41 41 320 84 89
Telefax +41 41 320 84 24
www.schuerch-malermeister.ch

HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Mitglied Gewerbeverband

Am Brüggli, 6010 Kriens · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften

Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

- Avdijaj Nexhmedin und Avdijaj-Jahaj Mana, mit Shkendije und Bujar, Steinbruchhof 1
- Avdijaj Adelina, Steinbruchhof 1
- Fazlija Jelena mit Ruiz Fazlija Juan-Carlo, Schachenstrasse 25
- Getzmann-Lazarovova Monika, Klösterlistrasse 8
- Jovanovic Jovan und Jovanovic-Ristic, Jasmina, Gärtnerweg 5
- Kuhn Thomas und Kuhn-Lötscher Hildegard Elisabeth mit Antonia Leona und Jolanda Regula, Schützenrain 22
- Lika-Laraku Anila, Horwerstrasse 40
- Schneider Paul Wilhelm und Schneider-Mörsch Beate Anneliese Maria mit Sebastian Tim und Sarah, Ober-Kuonimattweg 72
- Schweizer-Hartmann Rosmarie, Fenkernstrasse 23
- Sethukavalar Balendran und Balendran-Thanasalingam Inthumathy, mit Yathurjan und Yanuha, Obernauerstrasse 13
- Spatuzzi Antonietta, Wichlernstrasse 6

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

- Baftiroska-Tikoska Sevdije mit Albulena, Fekrije, Zife und Leonita, Spitzmattstrasse 10
- Ebrahimzade Rahman und Salehpour Ghonsheh mit Bafrin und Awini, Hofstetterstrasse 7
- Jashari Hysen und Jashari-Potera Shqipe mit Xhafer und Melisa, Südstrasse 34
- Kozarac Emir und Kozarac-Kazic Tesima mit Dzenan und Kenan, Lauerzring 2
- Mihaljevic Denis, Schachenstrasse 45
- Mihaljevic Melani, Mühleweg 4
- Miroci-Gjocaj Nuri, Sportweg 7
- Prenqi Pal, Roggernweg 3
- Prenqi Maria, Roggernweg 3
- Prenqi Nikoll, Roggernweg 3
- Tuce Sandro, Brunnmattstrasse 14
- Tuce Mia, Brunnmattstrasse 14
- Tümay Süleyman und Tümay-Yagbasan Fidan mit Rukan und Mustafa, Horwerstrasse 122

Stellungnahmen bis 21. Juli 2010 an:
Gemeindeverwaltung Kriens
Bürgerrechtskommission
Schachenstrasse 13, Postfach 1247
6011 Kriens

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Juli 2010 einen hohen Geburtstag feiern können. Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr. Es feiern am:

1. Juli
Duss-Buholzer Josefina,
Gärtnerweg 2
den 85. Geburtstag

1. Juli
Tobler Kurt,
Horwerstrasse 32
den 85. Geburtstag

3. Juli
Wagner-Gabriel Brigitta,
Pilatusstrasse 23
den 91. Geburtstag

4. Juli
Hohl Johannes,
Schauenseestrasse 8
den 91. Geburtstag

5. Juli
Wyrtsch Karl,
Weinhalde 2a
den 90. Geburtstag

5. Juli
Beyeler-Imfeld Emma,
St. Niklausengasse 18
den 85. Geburtstag

6. Juli
Blaser-Stricker Lilly,
Grossfeldstrasse 6
den 93. Geburtstag

7. Juli
Möckli-Blum Rosa,
Hochrainstrasse 6
den 95. Geburtstag

8. Juli
Wolf-Frei Gertrud,
Horwerstrasse 33
den 93. Geburtstag

15. Juli
Wey-Rogger Anna,
Grossfeldstrasse 6
den 90. Geburtstag

18. Juli
Kilchmann Emil,
Horwerstrasse 33
den 93. Geburtstag

18. Juli
Schaub Max,
Lauerzring 28
den 85. Geburtstag

19. Juli 2010
Suter-Mäder Anna,
Hergiswaldstrasse 9
den 92. Geburtstag

21. Juli
Gusset-Spielmann Lucienne,
Grossfeldstrasse 6
den 94. Geburtstag

21. Juli
Ercolani-Huber Josephina,
Ober-Kuonimattweg 24
den 90. Geburtstag

22. Juli
Keiser-Berchtold Louise,
Mühleweg 9
den 97. Geburtstag

23. Juli
Jenny-Urich Irma,
Grossfeldstrasse 6
den 96. Geburtstag

23. Juli
Lack Johann,
Gärtnerweg 15
den 92. Geburtstag

23. Juli
Hänni-Hunn Martha,
Rainacherstrasse 17
den 85. Geburtstag

24. Juli
Zimmermann-Jost Martha,
Klösterlistrasse 55
den 92. Geburtstag

25. Juli
Burch Josef,
Brunnmattstrasse 17
den 85. Geburtstag

26. Juli
Wyss-Samek Anna,
Kreuzhausweg 6
den 85. Geburtstag

27. Juli
Bossard Johann,
Alters- und Pflegeheim
Landgut Unterlöchli in
Luzern,
den 96. Geburtstag

28. Juli
Nyffeler Margaretha,
Gärtnerweg 6
den 93. Geburtstag

29. Juli
Lutz-Leemann Emma,
Horwerstrasse 35
den 93. Geburtstag

29. Juli
Angliker-Christen Josefina,
Hochrainstrasse 2
den 85. Geburtstag

29. Juli
Plüss-Christen Martha,
Lopperstrasse 8
den 85. Geburtstag

31. Juli
Dubach-Imhof Ida,
Horwerstrasse 35
den 93. Geburtstag

31. Juli
Hunziker Emma,
Wichlernstrasse 3a
den 85. Geburtstag

Todesfälle Mai 2010

CEPPI Mario, geb. 12.2. 1931, gest. 1.5.2010, Lauerzring 6 – WACKER Manfred, geb. 30.9.1954, gest. 8.5. 2010, Dattenmattstrasse 14 – AMSTAD Ernst Josef Adolf, geb. 12.1.1913, gest. 11.5.2010, Haslimattstr. 1 – SCHÄRLI Roger, geb. 30.4. 1987, gest. 12.5.2010, Kriens, i.A. Schöpfheim – KAUFMANN led. Barth Marie Margrith, geb. 19.7.1927, gest. 13.5.2010, Horwerstrasse 33 – VALNICEK Vladimir Jan, geb. 6.5.1930, gest. 13.5.2010, Alpenstr. 37 – SOMMER Jakob Ulrich,

geb. 28.11.1935, gest. 14.5. 2010, Horwerstrasse 33 – VON ROTZ led. Schuler Klara Hermina, geb. 26.2. 1912, gest. 16.5.2010, Grossfeldstrasse 6 – GANDER led. Trampus Danijela, geb. 17.10. 1947, gest. 17.5.2010, Gärtnerweg 12 – HÖLTSCI led. Schürmann Rosa, geb. 16.3. 1922, gest. 19.5.2010, Hofmattweg 4 – INÄBNIT led. Nick Gertrud Marie, geb. 18.3.1932, gest. 20.5.2010, Hofmattweg 4 – JOSSEN Viktor, geb. 31.10.1925, gest. 22.5.2010, Grossfeldstr. 6 – BÜHLER Rosa, geb. 27.4.

1927, gest. 24.5.2010, Horwerstrasse 33 – ELMIGER led. Schaller Antoinette Anna, geb. 10.1.1922, gest. 24.5. 2010, Bergstr. 3 – IMBACH led. Nietlispach Rosa, geb. 13.4.1923, gest. 26.5.2010, Grossfeldstr. 6 – GILLI Christoph, geb. 17.6. 1963, gest. 26.5.2010, Hobacherweg 18 – LÜSCHER Helene, geb. 22.12.1926, gest. 29.5.2010, Untere Dattenbergstrasse 15 – BUCHER Jost Josef, geb. 24.11.1913, gest. 30.5.2010, Rigistr. 12 – STÄDELI Walter Adolf Jean, geb. 11.5.1924, gest. 31.5.2010, Quellenstr. 3

KRIENSER JUGENDSPRINT, STADION KLEINFELD, KRIENS, DONNERSTAG, 3. JUNI 2010

Strahlende Gesichter auf dem Siegerpodest!

Rund 200 Kinder und Jugendliche in 12 Kategorien kämpften um den Titel der schnellsten Krienserin, des schnellsten Kriensers.

Ramona Steiner und Stefano Blasucci schwebten – wie bereits im letzten Jahr – obenaus und holten sich den jeweiligen Tagessieg. Der Organisator, der Turnverein TV Kriens, hat in Zusammenarbeit mit dem Migros Sprint und mit der Gemeinde Kriens diese Veranstaltung zum 43. Mal durchgeführt. Der Anlass fand im gewohnten Rahmen auf der Bahn des Leichtathletikstadions Kleinfeld in Kriens statt. Das durchgezogene Wetter mit Regen am Morgen und teilweise auch während der Wettkampfzeit hielt einige Läuferinnen und Läufer ab, den Weg ins Stadion zu finden. Entsprechend niedrig, aber für diese Verhältnisse immer noch ansprechend, war die Teilnehmerzahl von rund 200 gestarteten LäuferInnen.

Der Höhepunkt nach Vorläufen, Zwischenläufen und Finalsprints war die Rangverkündigung am Abend. Die

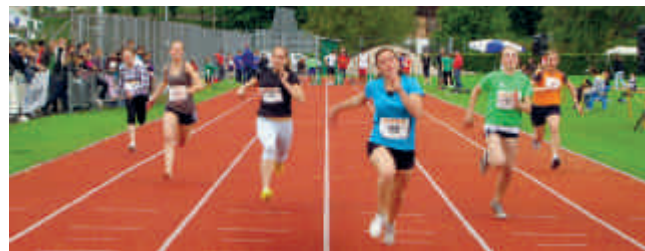


Tagessieger Ramona Steiner und Stefano Blasucci

Preise wurden von der Gemeinde Kriens gestiftet. Den Pokal für die schnellste Krienserin erhielt Ramona Steiner und denjenigen für den schnellsten Krienser Stefano Blasucci. Aber an diesem Tag waren alle Gestarteten kleine und grosse Sieger, denn für viele galt auch an diesem Anlass

der olympische Gedanke: Mitmachen kommt vor dem Resultat. So ein Anlass wäre ohne die vielen tollen Helfer, die sich an ihrem freien Tag in den Dienst der Jugend stellen, nicht möglich. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

www.stvkriens.ch



Fotos: zvg

ANZEIGE

Preisgünstige Minergie-Wohnungen

Die Eberli Partner Immobilien mit Sitz in Sarnen verfügt in der Zentralschweiz über rund ein Dutzend Mehrfamilienhäuser und Referenzobjekte. Mit den

Überbauungen «Bünten» in Sempach und «Eschenweg» in Kriens, werden nachfolgend zwei besonders schöne Objekte vorgestellt.



Wichtig gelegen: Die Überbauung «Bünten» in Sempach bietet beste Wohnqualität in intakter Umgebung.



Nähe am Krienser Zentrum und doch total im Grünen: Das neue Mehrfamilienhaus «Eschenweg» offeriert preisgünstiges Wohnen.

Überbauung «Bünten», Sempach
Die Wohnüberbauung «Bünten» in Sempach, idyllisch am Stadtrand der kleinen Stadt am See, bietet höchste Wohnqualität in einem städtischen Umfeld, verbunden mit bester Ver-

kehrs- und Infrastruktur. Über die A2 erreicht man bequem das Wohnquartier, das sich an sonniger Lage befindet und sehr familienfreundlich ist. Ein ganz besonderes Erlebnis im Sommer ist das Seebad Sempach und die Nähe zum Golfplatz, sowie der unzähligen Freizeitangebote in der Umgebung, die von den Anwohnern sehr geschätzt wird. Die Wohnungen zeichnen sich durch sehr gut konzipierte Grundrisse, zeitgemässe Architektur und einer ökologischen Bauweise aus. Die Räume sind total lichtdurchflutet, sind nach

KONTAKT

EBERLI
PARTNER IMMOBILIEN

Eberli Partner Immobilien
Feldstrasse 2, 6060 Sarnen
Ansprechpartner:
Markus Wegger
Tel. 041 666 38 88
info@eberli-immobilien.ch
www.eberli-immobilien.ch

Südwest ausgerichtet und bieten wunderschöne Sonnenanterngänge

Wohnüberbauung «Eschenweg», Kriens
Das neue Mehrfamilienhaus entsteht in unmittelbarer Nähe zum Ortskern von Kriens. Hier am Eschenweg, an zentraler Lage am Fuss des Schenkenbergs, wohnt man total im Grünen und ist trotzdem praktisch im Zentrum von Kriens. Hier wohnt man wie in einem Einfamilienhaus und geniesst die herrliche Aussicht auf den Pilatus. Die Räume sind lichtdurchflutet und besitzen zahlreiche Fensterfronten.

Ausserdem verfügen die Wohnungen über sehr grosse Wohnbereiche (Lifestyle). In der drittgrössten Gemeinde des Kantons Luzern gibt es ein riesiges Freizeitangebot, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten und Schulen sind bequem zu Fuss oder mit dem Velo zu erreichen.

«Bünten», Sempach

3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
3½-ZW ab Fr. 475 000.-
4½-ZW ab Fr. 595 000.-
5½-ZW Fr. 955 000.-

«Eschenweg», Kriens

3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
4½-ZW ab Fr. 775 000.-
5½-ZW Fr. 825 000.-

HARMONIEMUSIK KRIENS

Harmoniemusik Kriens Festsieger in Willisau

Die Harmoniemusik Kriens hat über das Wochenende vom 12./13. Juni für eine gewaltige Überraschung und für eine Riesenfreude in der Bevölkerung gesorgt.

Mit dem 1. Rang am Kant. Musikfest 2010 in Willisau und mit sensationellen Bewertungen im Aufgaben- und Selbstwahlstück hat die Krienser Harmoniemusik in der Kategorie «Harmonie 1. Klasse» unter der Direktion von Patrick Ottiger ein hervorragendes und mit 192,7 Punkten wohl einmaliges Ergebnis erzielt. «Pädi» Ottiger zeigte sich denn auch sichtlich begeistert: «Es ist überwältigend, noch kaum fassbar, ein grosser Moment für die Hamu-Familie! Ich bin einfach sowas von dankbar, dass unser kontinuierliches musikalisches Schaffen mit dieser eindrücklichen Punktzahl und dem Titel belohnt wurde!»

Startformation zum Marschmusikwettbewerb:
Die Hamu Kriens in historischer Uniform



Vortrag des äusserst anspruchsvollen Aufgabenstückes im Wettbewerbslokal



Fotos: Beni Stodder

ALPENCLUB KRIENS

2. Schneeloch-Derby am Pilatus

Am Sonntag, 6. Juni fand bereits zum zweiten Mal das Schneeloch-Derby an der Südseite des Pilatus statt. Gefahren wurde im restlichen Schnee, der unterhalb vom Pilatus Kulm im «Schneeloch» noch zu finden war.

Dieses Jahr mussten die Organisatoren nicht bangen, lag doch im vorgesehenen Pistenabschnitt noch genügend Schnee. Der Event wurde wie bereits letztes Jahr vom Ski-Club Malters organisiert und war wieder ein voller Erfolg. 55 Skifahrer zog es bei herrlichem Wetter auf den Gipfel des Pilatus. Nach einem kurzen Marsch konnten die Skischuhe angeschnallt werden. Die ca. 200 Meter lange «Rennstrecke» verlangte von den Fahrerinnen und Fahrern jedoch grosse Geschicklichkeit. Die Piste war weder präpariert noch wurden beim Rennen die ausgefahrenen Löcher ausgeglättet. Auch war viel Plausch und Fun angesagt. Die einen versuchten mit Taucherbrille und Schnorchel einen



Sieg zu erringen, einer hatte noch die Fussballschuhe auf den Skischuhen montiert. Es wurde auch mit kurzen Hosen gefahren oder eine Schweizer Fahne als Umhang getragen. Alle Teilnehmer absolvierten die Strecke bei nicht ganz warmen 15°C. Der Plausch stand klar im Vordergrund. Tagessieger wurden Aline Lustenberger, Malters und Raphael Suppiger, Horw. Gewonnen haben am 2. Schneeloch-Derby am Pilatus aber alle. Mehr Bilder und Eindrücke gibt es unter www.ackriens.ch.

René Rätzer, Präsident AC Kriens



Fotos: zvg

PARTEIEN



Was ist ein demokratischer Entscheid?

Mit einem Stimmenverhältnis von 2:1 hat das Krienser Stimmvolk am 13. Juni dem neuen Reglement über die politischen Rechte eine eindrückliche Abfuhr erteilt. Das klare Verdikt lässt keinen Interpretations-Spielraum. FDP und SVP müssen eingestehen, dass sich das Stimmvolk weder bevormunden noch durch unklare Abstimmungsvorlagen in die Irre führen lassen will.

Das Stimmvolk hat sich klar hinter CVP, JCVP, SP und Grüne gestellt und sich für einen ausgewogenen Meinungsbildungsprozess im Vorfeld von Gemeindeabstimmungen und damit gegen einen Maulkorb für den Gemeinderat ausgesprochen. Es hat aber auch eindrücklich manifestiert, dass es nicht über unklare Referendumsvorlagen des Einwohnerrates entscheiden will.

Die CVP wird sich dafür einsetzen, dass diesem eindeutigen Volkswillen Rechnung getragen wird. Dass aber bereits nach der Abstimmung von Seiten SVP klar signalisiert wird, entgegen dem eindeutigen Volkssentscheid an den umstrittenen Regelungen über das konstruktive Referendum festzuhalten, zeigt klar, dass das Demokratieverständnis gewisser Kreise nur bis an deren Parteigrenze reicht. Demokratie reicht nicht weiter, als der Wille der SVP erlaubt.

Wenn SVP und FDP weiter an den fragwürdigen Regelungen des konstruktiven Referendums festhalten, zeugt dies von einer Verachtung der von diesen Parteien stets hochgehaltenen Volkssouveränität.



Die JCVP Kriens setzt sich aktiv für die Krienser Jugend ein: Zwischenlösung für Zentrumsräumlichkeiten

Mit dem Verkauf des Areals «Teiggi/Gemeindehaus/LUPK-Areal Kriens» verliert die Gemeinde Kriens Jugend-, Kultur-, Musikschul- sowie Gemeindeschuppen-Räumlichkeiten, die erst im Rahmen des neuen Zentrums ersetzt werden (u. a. mit Schappe Süd).

Für den Zeitraum ab Baustart auf diesem Areal bis zum Zeitpunkt, wo Schappe Süd und weitere Zentrumsbauten bezugsbereit sind, ist noch nicht geklärt, ob ein nahtloser Übergang des Raumangebots möglich ist. Genau das ist das Herzensanliegen der JCVP, insbesondere in Bezug auf die Jugendräume.

Um der Wichtigkeit dieses Anliegens Ausdruck zu verleihen, reichte die JCVP Kriens deshalb am 14. Juni 2010 folgendes Postulat ein:

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen der Zentrumsplanung – falls nötig – für eine angemessene Zwischenlösung, für Jugend-, Kultur-, Musikschul- sowie Gemeindeschuppen-Räumlichkeiten zu sorgen.

Durchgehend angemessenen verfügbare Räumlichkeiten sind für gewisse Bereiche besonders wichtig, insbesondere im Bereich Jugend, wo wir bereits bei Zeiträumen von 2 bis 3 Jahren von einer ganzen «Generation» Jugendhausbenützer reden.



Nachlese zum Abstimmungs-Sonntag

Die sehr geringe Stimmbeteiligung bei der Kantons- und Gemeindeabstimmung lässt aufhorchen und Politiker und Fachleute fragen sich: Weshalb? Desinteresse, zu komplizierte Abstimmungsfragen oder einfach viel zu viele Abstimmungen, welche zur Stimmapstistenz führen? Oder ist es das gegenwärtige Polittheater in Bern um den UBS-Staatsvertrag? Gemeindeabstimmung: Das «Reglement über die politischen Rechte» ist gestützt auf die neue Gemeindeordnung 2007 zu kompliziert, zu umfangreich, in verschiedenen Bereichen auslegungsbedürftig, Bei-

spiele: Konstruktives Referendum und Information der Stimmberechtigten. Wir fragen uns: Brauchen wir wirklich ein so kompliziertes Reglement? Kantonsabstimmung: Das Gesetz über den «gesellschaftlichen Zusammenhalt» hätte der Kantonsrat an die Regierung zurückweisen müssen. Wir haben mitgeholfen beim Unterschriftensammeln des FDP-Referendums und sind nun erfreut, dass das Volk kein unnötiges Gesetz will. Die FDP will nach wie vor einen starken Staat, aber der Gesetzesflut muss Einhalt geboten werden!

Es gibt aber auch erfreuliche Stimmbeteiligungen: Nachdem bereits im Jahr 2008 eine Fusionsabstimmung im Entlebuch bachab geschickt wurde, musste erneut über eine Fusions-Vorlage von 5 Gemeinden abgestimmt werden. Mit einer sehr erfreulichen Stimmbeteiligung von über 70 % haben 4 Gemeinden der Fusion die Zustimmung verweigert, trotz des lukrativen Startangebotes des Kantons von 11 Mio. Franken!



Am 11. Mai 2010 lud die FDP Kriens zur Generalversammlung ein. Zu Gast waren die 29 FDPler bei der Firma Kuchler Ankertechnik an der Schlundstrasse in Kriens. Bevor Thomas Lammer als abtretender Präsident die GV eröffnete, stellte Jörg Kuchler seinen Gästen die Firma vor. Als neu gewählter Präsident führte Samuele Donatelli gleich die Versammlung und stellte seine strategischen, operativen und taktischen Ideen vor. Die FDP soll einfach, nah und verbindlich sein. Die Stimmungen, Informationen, Wünsche und Ziele werden aus der Basis abgeholt. Als Schwerpunktthemen nannte er unter anderem Generationenhilfe, Bildung, Verkehr/Visionen, Asylwesen und Workshops für die Wahlen.



Samuele Donatelli, neuer Präsident der FDP Kriens

Mit der Wahl zweier neuer Mitglieder ist nun die Geschäftsleitung wieder komplett. Esther Werder kümmert sich künftig um das Marketing, während Roland Rösch fürs Ressort Kaderentwicklung gewonnen werden konnte.



Ein wichtiges Signal für den Naturschutz

Die Grünen gönnen jedem sein privates Paradies. Wenn jedoch unsere Naherholungsgebiete am Fuss des Pilatus, die traumhaften Fleckchen Erde auf dem Sonnenberg oder die für tausende von Lebewesen überlebenswichtigen Moore bedroht sind, dann müssen Grenzen gesetzt werden. Das fordern wir schon seit langem.

Wir ärgern uns deshalb seit Jahren über die viel zu lasche Haltung des Gemeinderats, aber auch vom Kanton und im jüngsten Fall sogar vom Verwaltungsgericht des Kantons Luzern.

Nun hat das Bundesgericht eingegriffen und lässt ein Haus abreißen. Dieses wurde über Jahre illegal und ohne Bewilligungen auf der Krienseregg gebaut und ausgebaut, ohne dass die Gemeinde oder der Kanton eingeschritten wären!

Als Zeichen gegen die Zersiedelung, als Signal für einen echten Natur- und Umweltschutz ist deshalb die Entscheidung des Bundesgerichts von grosser Bedeutung. Das Urteil hat weit über Kriens hinaus Signalwirkung und ist für die Behörden wegweisend.

Die Grünen verlangen nun vom Gemeinderat wie auch vom Kanton – vor allem ausserhalb des Siedlungsgebiets – endlich unsere Gesetze anzuwenden und durchzusetzen. Und dass sie gegen illegale Bauten vorgehen, damit für alle das gleiche Gesetz gilt.

Und wir erwarten, dass auch diejenigen Parteien, die sich regelmässig für Recht und Ordnung starkmachen, dies endlich auch im Umweltschutz tun und akzeptieren.



Dringender Handlungsbedarf – Alle müssen Kröten schlucken

Die kantonalen Steuergesetzrevisionen 08 und 11, die Steuersenkungen und strukturelle Veränderungen haben für den Krienser Finanzhaushalt einschneidende Folgen. Mit immer weniger Steuereinnahmen müssen Ausgaben und gesetzlich verordnete Leistungen finanziert werden. Allein die neue Pflegefinanzierung kostet Kriens zusätzliche 5 Millionen pro Jahr. Der Kanton wälzt immer mehr Kosten auf die Gemeinden ab. Auch stehen notwendige, nicht aufschiebbare Investitionen an. Wenn wir die Badi nicht sanieren, müssen wir sie schliessen. Wenn wir die Hergiswaldbrücke nicht neu bauen, dürfen keine Postauto mehr darüber fahren. Auch unsere Schulhäuser haben dringenden Sanierungsbedarf: undichte Dächer und Fenster und...

Wenn Kriens nichts unternimmt, wird die Gemeinde im 2011 mit einem Defizit von ca. 12 Millionen Franken dastehen. Das finden wir verantwortungslos. Deshalb müssen sich alle Parteien von links bis rechts zusammenraufen und vernünftige Lösungen ausarbeiten, um den Finanzhaushalt wieder ins Lot zu bringen. Wir müssen ein Paket schnüren, das sowohl die Ausgaben wie die Einnahmen korrigiert.

Seit Jahren plädiert die SP dafür, dass endlich über Leistungen diskutiert wird. Das Sparpaket wird allen weh tun. Die SP wird sich für sozialverträgliche Lösungen starkmachen und wird einige Kröten schlucken müssen. Nur wenn wir lösungsorientiert mitarbeiten, können wir Kriens weiterbringen und bewirken, dass Kriens weiterhin ein attraktiver Wohnort bleibt.



Eine rote Null in der Rechnung 2009 wäre möglich gewesen

Die SVP ist über den Rechnungsabschluss 2009 der Gemeinde Kriens sehr enttäuscht. Der Aufwandüberschuss von 1,8 Mio. Franken ist zwar geringer ausgefallen als budgetiert, hätte aber zu einem sehr geringen Defizit führen können, wenn sich das Bildungs- und das Sozialdepartement an die Budgetvorgaben gehalten hätten. Erfreulich ist die Tatsache, dass trotz Steuersenkungen der Steuerertrag im Jahr 2009 gewachsen ist.

Unter diesen Voraussetzungen sehen wir mit Spannung der nächsten Budgetdebatte im Herbst entgegen. Wir von der SVP werden auf einem ausgeglichenen Budget beharren und sind der Auffassung, dass auf der Ausgabenseite immer noch ein grosses Sparpotential vorhanden ist. Wir erwarten eine sorgfältige und seriöse Budgetierung für 2011.

Die SVP will die Gemeindefinanzen ohne Steuererhöhungen wieder ins Lot bringen. Wir wollen eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung mit einer möglichst geringen steuerlichen Belastung für unsere Bevölkerung. Nur so können wir eine Fusion mit der Stadt Luzern verhindern und unsere Selbständigkeit behalten.

Mehr unter: www.svp-kriens.ch

JUGEND



Help Samariterjugendgruppe

Am 11. August findet unsere Pflasterübung mit dem Ferienpass statt. Dazu sind alle Helpis herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen erholsame und sonnige Sommertage!

Wir freuen uns über neue Gesichter! Interessierte ab dem 8. Altersjahr dürfen gerne bei einer Schnupperübung reinschauen. Wir sind die Jugendgruppe des Samaritervereins Kriens und treffen uns alle drei Wochen von 18.30–20.15 Uhr in der Zivilschutzanlage Feldmühle.

Kontaktadresse:

Andrea Blum

Wichlernweg 20, Kriens, Tel. 041 320 12 69

andrea.blum@samariterverein-kriens.ch



Blauring Kriens

Mit grossem Elan starten wir ins Sommerlager und freuen uns auf eine fantastische Woche mit über 40 Mädchen. Für alle Daheimgebliebenen gibts täglich Infos über unsere Aktivitäten im Lagerdraht der NLZ.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann komm nach den Ferien in eine Gruppenstunde! Infos findest du auf unserer Website auf www.blauring-kriens.ch oder bei Manuela Ryser, Tel. 041 320 65 52. Wir freuen uns auf dich!



Kinderhort St. Franziskus Senti

Der Kinderhort findet am **Donnerstag, 8. Juli von 14.00–16.30 Uhr** statt. Kinder von 3 bis 5 Jahren sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag Fr. 5.–.

Kontaktadresse: Claudia Steiner, Tel. 041 322 02 76

Das Team des Kinderhortes St. Franziskus Senti braucht Verstärkung.

Infolge Mutterschaft suchen wir Frauen, die im Hort mithelfen könnten. Als Gegenleistung können Sie Ihr(e) Kind(er) jederzeit unentgeltlich in den Hort bringen. Fühlen Sie sich angesprochen? Infos bei Claudia Steiner, Tel. 041 322 02 76.



Krabbel-Treff Kriens

Der Krabbel-Treff fördert Kontakte unter Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre.

Öffentliche Treffs:

Dienstag: 15.00–17.00 Uhr im Pfarreiheim **Bruder Klaus**

Kontaktperson: Patricia Hochstrasser, Tel. 041 662 00 45

Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr im Begegnungszentrum **St. Franziskus/Senti**

Kontaktperson: Jacqueline Andres, Tel. 079 714 33 93

Sommerferien: 1.7.–22.8.2010 – Wir wünschen euch einen schönen Sommer!

Detailinformationen/Infos zu Veranstaltungen unter www.krabbel-treff.ch



Spielgruppe SPELL EGGE Gabeldingen

Suchen Sie für Ihre Tochter oder Ihren Sohn noch einen Spielgruppenplatz?

In der Spielgruppe SPELL-EGGE Gabeldingen sind noch wenige Plätze für Kinder ab 3 Jahren frei. Interessiert?

Auskunft und Anmeldung: Irene Duss Brochella, Tel. 041 310 26 27.



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

Wieder geht ein Spielgruppenjahr dem Ende entgegen. Wir Spielgruppenleiterinnen danken allen Eltern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien.

In einigen Spielgruppen sind noch Plätze frei. Auskunft erteilt Ihnen unsere Kontaktstelle: Gabi Frevel, Tel. 041 320 53 30.



Tagesplatz-Verein Kriens

Schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür.

Für viele Kinder beginnt nach den Ferien ein neuer Lebensabschnitt.

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Aufgestellte Tagesfamilien bieten Ihrem Kind eine tolerante und zuverlässig Betreuung.

Die Tage können individuell gewählt werden; auch sind die Familien zeitlich sehr flexibel. Die Kinder sind im Kreise der Tagesfamilie wohlwollend aufgehoben.

Unsere Kontaktstelle:

Frau F. Käch, Amlehnhalde 17a, Kriens, 079 485 35 72

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, Konto 31368-01.



Axel Daase, dipl. Physiotherapeut,
Schmerztherapeut nach LNB,
dipl. Sportphysiotherapeut VPT/DFZ

Nur ein «beweglicher» und «starker» Rücken kennt keine Schmerzen!

Unsere Rückenstudien im Gesundheitszentrum be-
weisen es.

Verkürzte Muskeln wie zum Beispiel: Hüftbeuger,
die vordere Oberschenkelmuskulatur, die gerade
und schräge Bauchmuskulatur, das Zwerchfell, die
Brustmuskulatur sowie die Gesäsmuskulatur sind
die Hauptverursacher für Rückenschmerzen.

Nur wenn die Muskulatur genügend dehnfähig ist
und nicht verkürzt ist, macht es auch Sinn, diese
zu kräftigen.

Ich habe mich auf Rückenschmerzpatienten spezia-
lisiert und das spezielle Therapieprogramm «3-D»
entwickelt.

Die Statistik unserer Patienten beweist die hohe
Wirksamkeit unserer Therapie.

95% der Rückenschmerzpatienten konnten geheilt
werden durch unser 3-D-Therapiesystem.

Axel Daase Gesundheitszentrum
Institut für Physiotherapie und Schmerztherapie
Axel Daase, Diplom-Physiotherapeut, Schmerztherapeut LNB
www.schmerztherapieluzern.ch · www.schmerzpraxisluzern.ch
info@axel-daase.ch · Tel. 041 340 11 11

Gesundheit

FORUM · INFORMATION · VORTRÄGE



**MEDICUS
APOTHEKE**
gesund & günstig
Dr. Irde-Sibylle Gleichauf

Zentrum Hofmatt
Luzernerstrasse 30, Kriens
Tel./Fax 041 320 96 26/-25
kriens@medicusapotheke.ch

Keine Taxen:
für Rezepte bei
Barzahlung

10% Rabatt auf:
«Die Pille»
Kosmetika
Linsenmittel
Kindernahrung

**Juli-Aktion: Gratiseintausch
Blutzuckermessgerät**

20 %-TAG*: 20. 7. 10

*Vorbestellungen möglich ab 17. 7. 2010 tel. unter
041 320 96 26 oder kriens@medicusapotheke.ch

Ihr Team der Medicus Apotheke

Mitglied Gewerbeverband



ParaMediForm
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden
und Gewichtsabnahme

Rufen Sie noch heute an!

**Sonne, Strand ...
Figur?**

**Ändern Sie Ihr
Aussehen jetzt!**



ParaMediForm Kriens
Claudia Hausher
Gefussstrasse 14
6010 Kriens
041 320 60 05
www.parameditorm.ch

Physiotherapie

Regula Meier-Senn
staatl. dipl. Physiotherapeutin

St. Niklausengasse 9
6010 Kriens
Tel. 041 320 94 14

- Rückentherapie
mit Wirbelsäulen-
Basis-Ausgleich
- Klassische Massage
und Lauftherapie



Wir sind umgezogen!

**Tag der offenen Tür:
Samstag, 3. Juli 2010
10-17 Uhr**

KOSMETIK-STUDIO



- Ayurveda für Gesicht
- Gesichtspflege klassisch
- Wimpern/Brauen färben
- Haarentfernung

Rita Brunner
Hobacherweg 11
6010 Kriens
Mobile 079 486 90 73



**中华
医
务
所**

Zhong-Hua Praxis

traditionelle Chinesische Medizin
NEU: Wydenhofweg 6, Kriens

Krankenkassen-anerkannt

Dr. TCM Lin Ling

- Akupunktur
- Kräuterheilkunde
- TCM Tui Na Massage
- Ernährung
- Qigong und Tai Ji

spez. Fachgebiet:
TCM Frauenheilkunde/
Gynäkologie



**NEU
QIGONG-KURSE**

Meditative-/Bewusstseins-
Qigong zur Selbstheilung

041 320 20 26

Sonja Baumeler

dipl. Naturärztin/Massagen
Luzernerstrasse 86, Kriens
Tel. 041 310 70 80

www.naturarztpraxis-baumeler.ch

- **Ganzkörper-
massage**
- **Fussreflex-
therapie**
- **Lymph-
drainage**
- **Entspannungstherapie**
- **Dorn- und Breuss-
Therapie**
- **The Journey**



Krankenkassen anerkannt

GESUNDHEITSPRAXIS LUZIA FURRER

- Craniosacral-
Therapie
- Klassische
Massage
- Reflexzonen-
therapie
am Fuss
- Bachblüten



dipl. Medizinische Masseurin
FA SRK

Luzernerstrasse 46
(über SAGA KHAN)
6010 Kriens

Telefon 041 310 72 39

Gratis Hörtest

041 210 57 58

Hörberatung
Hörgeräte
Gehörschutz

Habsburgerstrasse 19 Luzern
www.hoermann-hoeren.ch
eidg. Fachausweis

hörmann
beraten, verstehen, erleben.

SPORT



Alpen-Club Kriens www.ackriens.ch

3./4. Juli: Ausbildung Hochtouren, M. Käppeli, 041 910 62 07
10./11. Juli: Leichte Hochtour Krönten, F. Landolt, 041 320 47 59
10. Juli: Biketour, dem Wasser entlang, D. Meier, 079 311 65 32
14. Juli: Wanderung Engelhornhütte, G. Meier, 041 310 94 04

17./18. Juli: Kletterhochtour Piz Kesch, P. Kurer, 041 320 16 76

24./25. Juli: Hochtour Gspaltenhorn, R. Fischer, 079 446 70 01

Juniorenprogramm: M. Meier, 041 340 37 87

Hallentraining jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr, ausg. Schulferien
Vom 10. 7.–22. 8. Mountain-Biken anstatt Turnen, für Damen und Herren.
Treffpunkt bei trockenem Wetter: 18.30 Uhr bei Andritz Hydro AG.



FC Kuonimatt

Nach einem Trainingsweekend im Centro Sportivo in Tenero bereitet sich der FC Kuonimatt für die Sommerturnierphase vor. Trainings jeweils mittwochs und sonntags sollen die nötige Spielpraxis liefern.

Infos wie immer auf www.fckuonimatt.ch



Satus Kriens

Sommerferien-Fitness

Während den Sommerferien steht das Plausch-sportlern im Vordergrund.

Wir treffen uns jeweils am Dienstag (13. Juli–17. August) von 20.00–21.30 Uhr im Kleinfeld zum Beachen, Tschütten, Joggen und, und ... Chomm doch au!!

Weitere Infos über den Satus Kriens unter: www.satus-kriens.ch



Schützengesellschaft Kriens, Pistolensektion

Mittwoch, 7. und 14. Juli: Training im Stalden, 16–20 Uhr

Samstag, 3. Juli: Eidg. Schützenfest Region Aarau

DO 15. Juli–DI 3. August: Betriebsferien im Stalden



Skiclub Kriens

Gelungenes 50-Jahr-Jubiläum

Mit sportlichen Wettkämpfen, einem Jubiläumsabend und mit der Abgabe einer Chronik feierten rund 80 Personen, darunter mehrere frühere Leistungsträger, unter dem OK von Sandra Bucheli im Eigenthal den 50. Geburtstag ihres Ski-Clubs. Swiss-Ski, der ZSSV und der Kant. Sportverband beehrten die Festgemeinde mit Grussbotschaften und Präsenten.

An der Mitgliederversammlung gab Ines Winiger nach dreijähriger Führungstätigkeit das Zepter an Roger Kirchhofer weiter. Dem bisherigen Chef Leistungssport, Josef Wyss, wurde aufgrund seines langjährigen Wirkens die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

Aqua Jogging im Freibad

Erlernen oder verbessern Sie die Lauftechnik im Wasser unter Leitung unserer Aqua Power-Instruktorin.

20.–30. Juli, täglich 9.30–10.30 Uhr/ausser Mo und Mi

- Aqua Jogging-Gürtel stehen zur Verfügung
- Fr. 5.–/Lektion • ohne Anmeldung
- bei zweifelhafter Witterung 041 311 28 43

aQuality-Kinderschwimmschule

Unter fachkundiger Anleitung erlernen Kinder ab 4½ Jahren das ABC der Schwimmtechnik.

Mi, 13.45–16.45 Uhr/Sa, 8.15–10.30 Uhr. Beginn: 25./28. August

Schnuppertraining für Kinder (IG oo und jünger)

24.8.–24.9. Stilarten Crawl, Brust und Rücken müssen beherrscht werden

Info/Anmeldung: www.sv-kriens.ch/info@sv-kriens.ch



Mini Racing Club Pilatus

Alpencup

Off-Road-Rennen mit ferngesteuerten Modell-Rennwagen.

Samstag, 10. Juli von 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 11. Juli von 9.00 bis 18.00 Uhr

Festwirtschaft auf dem Rennengelände Rainacher (bei der Lagerhalle Herzog Elmiger)



Tennis-Club Kriens

TEZ Bambini-Meisterschaften

Am Samstag und Sonntag, 3./4. Juli finden auf unserer Tennis-Anlage, unter dem Patronat von «Tennis Zentral-schweiz», die Bambini-Meisterschaften statt. Mädchen und Jungs in den Altersklassen 10&U und 12&U, spielen in den Spielstärken R4/R9 und R6/R9 um den Meistertitel. Der Tennis-Club Kriens freut sich als Gastgeber dieses Turnier zu begleiten.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

TCK Ober Blattig, Tel. 041 320 74 98. www.tckriens.ch



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Für alle Interessierten offen – unser Sommerferienprogramm vom 10. 7.–22. 8.

Volleyball: Montag, 19.00 Uhr, Kleinfeld, Auskunft: Vreny Klaus, Tel. 041 310 13 50

Rollerbladen: Mittwoch, 19.00 Uhr, Parkplatz Friedhof, Auskunft: E. Mühlebach, 041 320 81 76

Bitte mit entsprechender Schutzausrüstung!

Hatha-Yoga

Körperübungen bringen Körper, Geist und Seele in Einklang Für Männer und Frauen!

Ab Montag, 23.8. bis 15.11., 18.30–19.45 Uhr, Aula Kirchbühl 1

10 Lektionen Fr. 150.–

Ausk./Anm.: G. Rast-Pfyl, Yogalehrerin YS (i. Ausb.), Tel. 041 320 37 23



Turnverein Kriens STV www.stvkriens.ch

Damit du dich im neuen Schuljahr sportlich betätigen kannst, möchten wir dich als angehenden Kunst- und Geräteturner ansprechen in unserer Riege mitzumachen. Unsere motivierten Vorbilder im Turnen freuen sich auf dich.

Fühlst du dich angesprochen in dieser Riege mitzumachen? Dann komm einfach in der Roggenhalle vorbei und mach mal ein Probetraining mit. Unsere Turnstunden sind: Montag und Freitag von 17.50–20.00 Uhr. Weitere Auskünfte erteilt dir Aldo Buob, Tel. 041 320 25 22.

Weitere Sportangebote findest du auch auf www.stvkriens.ch.

Der Turnverein Kriens wünscht allen eine schöne Sommerzeit.



Veloclub Kriens

SA, SO, 3., 4. Juli: RV-2-Tages-Tour, gemäss Einladung, Infos bei Richi Burch, Tel. 041 311 24 10, Dorfplatz

SA, 17. Juli: MTB-Ausfahrt, 7.00 Uhr, Dorfplatz

SA, 24. Juli: RV-Ausfahrt, 8.00 Uhr, Dorfplatz

Jeden Dienstag MTB-Treff: Mai–August: 18.30 Uhr, September: 18.00 Uhr. Treffpunkt: Schachenwald – Ecke Rainacherstrasse.



Volleyballclub Kriens www.vtvkriens.ch

An der GV vom Freitag, 11. Juni durften wir als neuen Präsidenten Otto Dioszegi wählen.

Wir suchen weiterhin motivierte Volleyballerinnen und Volleyballer und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Besuchen Sie die Website des Volleyball-Clubs Kriens. Dort finden Sie alle wichtigen Daten und Infos. Der VTV freut sich neue Mitglieder begrüssen zu dürfen.

KULTUR



Kultur-Gesellschaft Kriens

Liebe Kunstschaffende und kulturelle Veranstalter, bitte richtet eure Veranstaltungen für den Herbst/Winter direkt an kgk-eingaben@kulturkriens.ch.

Das Formular für die Einreichung ist abrufbar auf www.kulturkriens.ch. Redaktionsschluss für den Kulturkalender ist der **20. August 2010**.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Der Apéro vom 4. Juni war ein voller Erfolg und der hohe Besuch der Gallizunft freute uns sehr. Für das tolle Menü bedanken wir uns bei Gumpi ganz herzlich.

Achtung Vororientierung: **1.-August-Brunch** für die ganze Packfamilie mit Anmeldung. Also Datum reservieren. Weitere Informationen folgen.



Ludothek

Tel. 041 320 01 41, E-Mail: ludothek.kriens@bluewin.ch

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten während den Sommerferien: Jeden Dienstag von 9–11 Uhr.

Während der Ferienzeit besteht die Möglichkeit, die Spielsachen für 6–8 Wochen auszuleihen. Für die warmen Tage oder einen gemütlichen Sommerabend empfehlen wir Ihnen den Ausleih von Wikinger-Schach, Slake Line (Balancierseil), Sandbagger, Trampolin usw.

Damit Sie die matchlosen Stunden während der WM überbrücken können, empfehlen wir Ihnen unser Fussball-Tor.

Wir freuen uns, Sie auch während den Sommerferien zu bedienen.

MUSIK/GESANG



Chacheler-Musig Chriens

Die Vorbereitungen zum **50-Jahr-Jubiläum** sind in vollem Gang. In verschiedenen Teams wird an den Aktivitäten gearbeitet. Nach der Sommerpause starten wir mit den Proben, damit wir bis zur Chilbi in Form sind.

Am 16./17. Oktober findet die traditionelle Chilbi im Schuppen statt. Dieses Jahr wird es dank dem Gallustag wieder einen 2-tägigen Anlass geben. Zur musikalischen Unterhaltung konnten wir für beide Chilbitage die grandiosen Swingin'boys & Girl engagieren.

Weitere Infos unter www.chacheler.ch



Fördergesellschaft der Feldmusik Kriens

8. Generalversammlung

Zur 8. GV vom 7. Mai trafen wir uns bei der Firma Gritec AG in Kriens. Die Informationen und Ausführungen von Pius Röögli waren sehr interessant und kompetent. Vielen Dank, dass wir auch den geschäftlichen Teil der GV im Herzen der Firma durchführen konnten! Mit grosser Freude durften wir vier neue Einzelmitglieder aufnehmen. Weitere Infos finden Sie unter www.feldmusik-kriens.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf mit Marja Köchli, Präsidentin Fördergesellschaft FMK, 041 320 54 46 oder Martin Schärer, Präsident Feldmusik Kriens, 041 320 16 35.



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

«Sujet-WM»

Die Fussball-WM läuft und sorgt für reichlich Gesprächsthemen. Wir nehmen uns trotzdem Zeit, uns um ein Sujet für die Fasnacht 2011 zu kümmern. An unserer Sommersammlung am 2. Juli ist es so weit, und wir wissen dann, wie wir 2011 die Fasnacht sujetmässig verbringen. Die Spannung steigt also bei beiden Ereignissen. Welche Mannschaft gewinnt die WM und welches Sujet setzt sich durch? Wer unserer Truppe vorausgehen wird, steht auch noch nicht fest. Ein Fahnenträger wird gesucht und kann sich auf eine herzliche Aufnahme bei uns Möcken freuen.

Weitere Infos unter www.amoksymphoniker.ch



Alhornvereinigung Pilatus Kriens

Pavillon-Konzert

Dienstag, 13. Juli, um 20.15 Uhr
Nationalquai Luzern

Die Alhornvereinigung Pilatus Kriens konzertiert auf der Pavillonbühne in Luzern mit heimatlichen Alhornmelodien.

www.alhorn-kriens.ch



Guuggenmusig Loschtmöhl

Wir Loschtmöhlche haben den Frühling genutzt, um Energie zu tanken und uns langsam, aber sicher auf die nächste Fasnacht vorzubereiten. Das nächstjährige Sujet ist bestimmt und nun machen sich diverse Gruppen an die Arbeit, damit pünktlich zum Schmutzigen Donnerstag alles bereit sein wird. Aber jetzt geniessen wir erst einmal die Sommerzeit, um uns dann auf so tolle Anlässe freuen zu dürfen wie z.B. unsere Party im Freudehüslü am 16. Oktober oder das Open Clubi mit den Krienser Guuggenmusigen am 6. November. Bis dahin wünschen wir Mölche allen Fans, Freunden und Unterstützern einen heissen Sommer.



Guuggenmusig Scheichoher

Am **3. Juli** findet auf der Krauerwiese unser Fussball-Grümpeltturnier statt. Verschiedene Vereine kämpfen um den Sieg und möglichst viele Sujetpunkte. Das dürft ihr auf keinen Fall verpassen. Ab 10.00 Uhr ist alles im Gange. Kommt vorbei und geniess lustigen Fussball und lasst euch verwöhnen mit Getränken und Essen. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Anschliessend an das Turnier findet eine grosse Party im Penny in Kriens statt. Also ab auf die Krauerwiese und geniess einen tollen Samstag.



Guuggenmusig VIRUS www.virus-kriens.ch

Mit einer erfolgreichen Generalversammlung haben wir uns vom FABELhaften und LEGENDären Jubiläumsjahr verabschiedet. Wir können auf ein gelungenes Jubiläumsjahr zurückblicken und mit vielen wunderbaren Erinnerungen in die neue Fasnacht starten.

An der diesjährigen Sujetsitzung haben wir nicht nur unser neues Sujet gewählt, sondern auch das neue Vereinsjahr begonnen.

Mit viel Freude und Zuversicht gehen wir aber erst noch in die warme Ferienzeit und wünschen Ihnen auf diesem Weg einen wunderbaren und blühenden Sommer.

Harmoniemusik Kriens

Harmoniemusik Kriens

Unsere Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Willisau Mitte Juni war ein voller Erfolg!

Wir siegten in der 1. Klasse Harmonie (20 Vereine) und konnten dank bester Punktezahl aller 108 Vereine auch den Festsieg feiern! Nachdem wir zwei tolle Vorträge spielen konnten, erhofften wir uns einen Rang im vorderen Drittel. Dass es für den Sieg gereicht hat, überraschte uns total. Die Freude ist nun umso grösser. Dirigent Patrick Ottiger hat uns bestens vorbereitet und optimal eingestellt, unser Dank gehört vor allem ihm! Gefreut hat uns auch die zahlreiche Unterstützung unserer Krienser Fans! Vielen Dank! (Siehe Seite 19.)

Infos unter www.harmoniemusik-kriens.ch



Jodlerklub Alperösli Kriens

Nun ist auch die Aktivmitgliederversammlung schon wieder Geschichte. Es freut uns besonders, gleich drei neue Kameraden bei uns willkommen zu heissen. Es sind dies Hans Infanger und André Heggli im zweiten Tenor (beide aus Kriens) und Toni Wigger, Reussbühl, im ersten Bass. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Spass beim Jodeln. Natürlich steht auch für Sie, lieber Leser, die Türe offen – gerne erwarten wir Sie zu einer unverbindlichen Schnupperprobe. Kontaktieren Sie unsern Präsidenten Hardy Binz unter 079 503 92 14.

Die Jodlermesse von Thomas Wieland hören Sie nach der Sommerpause an der Bergchilbi Ricketschwändi.

GEMEINSCHAFT



Besuchs-, Begleit- und Fahrdienst Kriens

Wir sind eine ökumenische Freiwilligenorganisation und suchen auf den **16. August 2010** eine kontaktfreudige und zuverlässige Person für unseren telefonischen Vermittlungsdienst.

Arbeitszeit MO–FR, 8–10 Uhr und ca. 2 Stunden Administrationsarbeiten pro Woche. Arbeitsplatz ist zu Hause. Lohn zum ortsüblichen Tarif. Auskunft erteilt gerne unsere Vermittlerin Frau Blättler von MO–FR, 8–10 Uhr, Tel. 041 311 22 11, oder die Leiterin (bis 8. Juli erreichbar) Elisabeth Zedi, Tel. 041 310 64 63. Bewerbungen bis 31. Juli an: Ref. Kirche, BBFD, Horwerstrasse 23, 6010 Kriens.



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)

Jeden Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr
Jeden Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Unser Brockenhüsli macht vom Samstag, 10. Juli bis Dienstag, 24. August Sommerpause. Das ganze Brocki-Team wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit.



Familiengärtnerverein

Gartenartikelbörse

Das Gartenareal Roggern muss im Oktober 2010 aufgelöst werden. Aus diesem Grunde findet am

28. August ab 9.00 Uhr im Gartenareal Roggern

eine Gartenartikelbörse statt. Es stehen Gartenhäuser und Gartenhauserrichtungen, Gartenwerkzeuge, Platten, Stellriemen, Brunnen, Fotovoltaik-Anlagen, Pflanzen und viele weitere Gegenstände zum Verkauf.

Interessenten sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Arealverwalter Franz Krummenacher, Tel. 079 288 31 47.



Frohes Alter 60 plus

Der Zischtig-Jass und der Mittagstisch des Frohen Alters 60 plus machen im Juli und August Sommerpause. Wir freuen uns, Sie ab September wieder begrüßen zu dürfen.

Wanderungen

Dienstag, 6. Juli: Rundwanderung Sonnenberg. Treffpunkt 13.15 bei der Talstation Sonnenbergbahn. 041 322 16 30 (M. Wetterwald).

Dienstag, 13. Juli: Ibergeregg – Tschalun – Sesselbahn Laucheren – Ibergeregg. Treffpunkt: 8.00, Bahnhof Luzern, Torbogen. Auskunft über Durchführung am Vorabend ab 17.00 Uhr, 041 360 42 85 (H. Gebhard).

Dienstag, 27. Juli: Emmeruferweg: Sörenberg – Schöpfheim. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahnhof Luzern, Torbogen. Auskunft ab 06.30, 041 310 65 82 (L. Ineichen).



Kolpingfamilie Kriens

Kaffee-Höck

Donnerstag, 29 Juli ab 9.00 Uhr im Kaffee Hug

Wir treffen uns zu einem Plauderstündchen.



Kriens hilft Menschen in Not www.krienshilft.ch

Kolumbien: Erziehung auf der Strasse

Tumaco ist die Hafenstadt am Pazifik im Grenzbereich zu Ecuador. Schmuggel, Drogenhandel, Waffeneinfuhr sind alltäglich. Viele Familien in den Randquartieren leben von der Hand in den Mund. Zahlreiche Kinder sind anämisch, mangelhaft ernährt, sind nicht registriert und verhalten sich aggressiv.

«Kriens hilft Menschen in Not» unterstützt mit Fr. 15.000.– ein Projekt in zwei gefährdeten Quartieren. Kinder und Jugendliche, die auf der Gasse leben, werden für die Schule motiviert mit Tanz, Gesang, Spielen, Video-filmen und so in die Gesellschaft integriert.

Info: www.krienshilft.ch, Spendenkonto: PK 60-5260-0.



La Leche League Schweiz

Stilltreffen in Kriens

Dienstag, 6. Juli, 20.00 Uhr, Café Ambrosia (jeden 1. Dienstag im Monat). Herzlich willkommen sind werdende und stillende Mütter mit ihren Partnern und Kindern sowie alle am Thema interessierten Personen. Unter der Leitung der Stillberaterin werden Erfahrungen und Informationen ausgetauscht und diskutiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Spezielle Themen: 7. September Partnerschaft und Sexualität

Information und Stillberatung: Manuela Strebel Jeker, Stillberaterin LLL, 041 340 15 31, manustrebel@bluemail.ch



Migration – Kriens integriert

Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen

Suchen Sie Informationen, Prospekte oder Adressen zum Thema Integration? Brauchen Sie Unterstützung beim Verstehen oder Ausfüllen von Formularen? Haben Sie Probleme mit Nachbarn? Wollen Sie ein Anliegen besprechen? Möchten Sie besser Deutsch sprechen lernen? Suchen Sie Kontakte zu Einheimischen oder wünschen Sie als Migrantin/Migrant eine Begleitung für Deutschkonversation?

Dann kommen Sie vorbei!

Ohne Voranmeldung. Vertraulich. Unkompliziert.

Dienstag, 10–15 Uhr, Freitag, 15–19 Uhr, Luzernerstr. 1, Tel. 041 320 66 05 info@kriensintegriert.ch



Naturfreunde Kriens

2. Juli: Sommerferien-Tourenhöck, René Winkelmann, Tel. 041 320 47 15

4. Juli: Arvi-Huisli/Arvigrat, Franz Bühler, Tel. 041 252 10 82

7. Juli: Wanderung Melchsee-Frutt, Freddy Zobrist, Tel. 079 500 45 13

11. Juli: Wildheupfad Ob-Axen, Eggberge, Helga Furrer, Tel. 041 320 52 79

18. Juli: Bergtour Melchsee-Frutt – Jochpass, René Winkelmann, Tel. 041 320 47 15

21. Juli: Wanderung beim Steingletscher, Werner Kraus, Tel. 041 420 63 05

25. Juli: Bergtour Schönbühl – Mändli, Agnes Stöckli, Tel. 041 610 48 80

Spreche Englisch, verbessere deine Sprachkenntnisse

Der Verein Englischer Gruppen bietet Ihnen die Möglichkeit, Englisch sprechende Menschen zu treffen und die Sprache zu üben. Sie haben mehrere Möglichkeiten.

Dienstagabend, 19.15 Uhr: «Discussion Group, current events and personal faith» study the Bible/Tanach.

Mittwochnachmittag, 16.30 Uhr: «Walking mothers» walk and play with children, a fun time to interact.

Freitagnachmittag, 14.00 Uhr: «Play group» learn to read and play for children 4–7 years old.

Für mehr Information Daniel und Cathleen

bei E-Mail: englishmc@bluewin.ch oder bei Tel. 041 320 28 57.



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Am 11. Juni erzählte uns Roger Stutz im Shaolin-Ch'an-Tempel viel Eindrückliches und Unbekanntes über Kung-Fu und den Buddhismus. Den Quartierausflug liessen die Teilnehmenden an diesem Sommerabend in der Gartenwirtschaft ausklingen.

Sommerfest am Samstag, 28. August

Am Samstag nach den Sommerferien laden wir Sie herzlich zum Sommerfest des QV Spitzmatt ein. Mit der attraktiven Tombola, Spielen für Gross und Klein, kulinarischen Leckerbissen und gemütlichem Beisammensein erleben wir einen fröhlichen Nachmittag und Abend beim Schulhaus Kirchbühl.



Quartierverein Schattenberg-Himmelrich
Jubiläums-Quartierfest Schulhaus Roggern
Samstag, 3. Juli, ab 16.00 Uhr

Es läuft wieder etwas an unserem Quartierfest Schattenberg-Himmelrich. Zum 25-Jahr-Jubiläumsfest dürfen Sie sich auf viele Überraschungen freuen. Für das leibliche Wohl aus unserer reichhaltigen Festwirtschaft sorgen viele freiwillige HelferInnen aus dem Quartier.



Reformierte Kirche Kriens
Berggottesdienste Fräkmüntegg,
25. Juli und 29. August

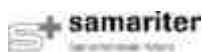
Auch dieses Jahr feiern wir jeweils am letzten Sonntag im Juli und August unsere Gemeindegottesdienste nicht in der Johanneskirche, sondern um 11.15 Uhr in der Bergkapelle Fräkmünt. Im Juli feiern wir zusammen mit der Kirchgemeinde Horw, Ende August wirkt der Johanneschor mit. Anschliessend geniessen wir bei einem Apéro das gemütliche Beisammensein.

Wir laden Sie herzlich ein, den Weg auf die Fräkmüntegg unter die Füsse zu nehmen oder sich von der Seilbahn hinaufbefördern zu lassen und mitzufeiern!
 Die Berggottesdienste finden bei jeder Witterung statt.



Senioren-Vereinigung Kriens
Höck

Der nächste Höck, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am **Donnerstag, 8. Juli um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt** statt. Es wird gejasst, gespielt und geplaudert. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Samariter-Verein www.samariterverein-kriens.ch
Krankensmobilen: MO – FR, 9.00 – 10.30 Uhr, Grossfeldstrasse 6, Tel. 041 317 19 06

Senioren: DO, 22. Juli, Jassen

Nothilfe: SA, 4. September, 8.00 – 17.00 Uhr und MI, 8. September, 19.30 – 21.30 Uhr

Samariterkurse: 16. – 23. September, DO, SA, DI + DO, 19.30 – 21.30 Uhr / SA, 8.00 – 17.00 Uhr

Alle Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle, Kriens statt.

Anmeldung:

Claudia Neidhart, Tel. 041 310 95 76, info@samariterverein-kriens.ch



Senioren-Impuls Kriens

Drehscheibe: In den Monaten Juli und August ist die Drehscheibe persönlich nicht erreichbar. Telefonische dringende Auskünfte sind jedoch gewährleistet, da der Anruf automatisch umgeleitet wird. Ab September 2010 sind wir wieder persönlich und unter der gewohnten Telefonnummer 041 311 20 44 für Sie da.

GA-Treff: 7. Juli, 14.30 Uhr im Rest. Neu Hof, Kriens
 14. Juli, 7.45 Uhr, Bahnhofskiosk Luzern, Saas Fee
 28. Juli, Treffpunkt 7.25 Uhr, Bahnhofskiosk Luzern, Friedrichshafen

Velofahren: 1. Juli um 9.00 Uhr auf dem Gemeindehaus-Parkplatz Kriens. Route: Inwil – Hochdorf – Nunwil – Rothenburg retour, ca. 55 km. Auskunft M. und F. Wickhalter, Tel. 041 320 74 28.

Pétanque: 29. Juli, 14.00 – ca. 16.30 Uhr im Bellpark (Kugeln vorhanden). Auskunft bei F. und V. Kupper, Tel. 041 320 18 81, und B. und A. Kohler, Tel. 041 320 93 30.

Alle weiteren Aktivitäten finden in der Ferienzeit nicht statt.



Terre des hommes, Kinderhilfe

Sonderschau zum 50-Jahr-Jubiläum von Terre des hommes: **Verkehrshaus in Luzern öffnet grösstem Schweizer Kinderhilfswerk seine Tore.**

«Interaktive Kinderrechte» – unter diesem Titel ist am 13. Mai im Verkehrshaus Luzern eine Sonderschau eröffnet worden, in der Kinder und Erwachsene mit Fragen rund um die Kinderrechte konfrontiert werden. **Die Attraktion ist bis Ende August zu erleben.** Gestaltet wurde sie von den Luzerner Freiwilligen von Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh), dem grössten Kinderhilfswerk der Schweiz, das 50 Jahre alt wird.

Tdh Freiwilligengruppe Luzern. www.tdh.ch, PK: 60-26730-4

Ladys + Gentlemen
COIFFURE FLAIR

Lucija Velimirovic
 dipl. Coiffeuse

- ohne Voranmeldung
- Mutter und Kind (Kind gratis)
- auch Hausbesuche möglich
- nach Geschäftsöffnungszeiten mögl. (nach tel. Vereinbarung)

20% auf alle Schwarzkopf-Produkte

Phone 041 320 55 80
 Haslimattstrasse 12, Kriens
 Montagvormittag geschlossen

JOSEF BURRI
GARTENBAU

Bergstrasse 101
 6010 Kriens
 Tel. 041 311 17 36 oder
 079 340 59 36

Gartengestaltung
 Unterhaltsarbeiten
 Grabpflege



Mitglied Gewerbeverband



**Engagiert,
 vertraut,
 persönlich**

Daniel Meyer
 Stv. Regionalleiter
 Horw/Kriens

Meine Bank



MICROCLEANING

»FATIMA«

Hofstetterstrasse 7, Kriens
 Natel 079 659 22 37
 E-Mail: info@microcleaning.ch

Reinigung von Umzugswohnungen
Entsorgungen

**Reinigung von Terrassen und
 Balkonen mit Hochdruckreiniger**
 (sehr umweltfreundlich)



Mitglied
 Gewerbeverband



**Erfolg für Kunden
 ist unser Erfolg.**

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG

Geschäftsstelle Kriens, Gemeindehausstrasse 11, 6010 Kriens
 T 041 322 01 30, F 041 322 01 31, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe



DO 1. Juli	9.00 Uhr	Senioren-Impuls	Velofahren, Treffpunkt Gemeindehaus-Parkplatz
FR 2. Juli		Fasnachtsverein Pack vo Chriens	Apéro im Packstübli
SA/SO 3./4. Juli		Tennis Club Kriens	Bambini-Meisterschaften, Tennisanlage Blattig
SA 3. Juli	ab 10.00 Uhr	Guuggenmusig Schteichochoer	Fussball-Grümpeltturnier auf der Krauerwiese
SA 3. Juli	ab 16.00 Uhr	QV Schattenberg-Himmelrich	Jubiläums-Quartierfest Schulhaus Roggern
SA 3. Juli	18.00–04.00 h	Südpol	Maestro Summer Party, Open Air & BBQ, siehe www.sudpol.ch
DI 6. Juli	13.15 Uhr	Frohes Alter 60 plus	Wanderung Sonnenberg, Treffpunkt Talstation Sonnenberg
DI 6. Juli	20.00 Uhr	La Leche League	Stilltreffen im Ambrosia
MI 7. Juli	14.30 Uhr	Senioren-Impuls	GA-Treff im Rest. Neuhof
MI 7., 14. Juli	16.00–20.00 h	Schützengesellschaft	Pistolensektion, Training im Stalden
DO 8. Juli	14.00–16.30 h	Kinderhort St. Franziskus Senti	Hort für Kinder von 3 bis 5 Jahren
DO 8. Juli	14.00 Uhr	Senioren-Vereinigung	Höck im Rest. Hofmatt
SA/SO 10./11. Juli	siehe Seite 23	Mini Racing Club Pilatus	Off-Road-Rennen mit ferngest. Modell-Rennwagen, Rainacher
DI 13. Juli	8.00 Uhr	Frohes Alter 60 plus	Wanderung Ibergeregg, Treffpunkt Bahnhof, Torbogen
DI 13. Juli	20.15 Uhr	Alphornvereinigung Pilatus Kriens	Pavillon-Konzert beim Nationalquai Luzern
MI 14. Juli	7.45 Uhr	Senioren-Impuls	GA-Treff, Treffpunkt Bahnhofkiosk Luzern, Saas Fee
SA 17. Juli	7.00 Uhr	Veloclub Kriens	MTB-Ausfahrt, Treffpunkt Dorfplatz
SA 24. Juli	8.00 Uhr	Veloclub Kriens	RV-Ausfahrt, Treffpunkt Dorfplatz
SO 25. Juli	11.15 Uhr	Reformierte Kirche Kriens	Berggottesdienst Fräkmüntegg mit der Kirchgemeinde Horw
DI 27. Juli	8.30 Uhr	Frohes Alter 60 plus	Wanderung Emmeruferweg, Treffpunkt Bahnhof, Torbogen
MI 28. Juli	7.25 Uhr	Senioren-Impuls	GA-Treff, Treffpunkt Bahnhofkiosk Luzern, Friedrichshafen
DO 29. Juli	ab 9.00 Uhr	Kolpingfamilie Kriens	Kaffee-Höck im Kaffee Hug
DO 29. Juli	14.00–16.30 h	Senioren-Impuls	Pétanque im Bellpark

Ernst Heller – CLOWN GOTTES

Das Buch über den bekannten Krienser

Ernst Heller ist ein Phänomen in einer Kirche, die oft volksfern und gefangen in einer Abwehrhaltung gegen das «Weltliche» wirkt. Er ist Priester zum Anfassen, der immer ein offenes Ohr hat, der begeistern kann. Mit seinem ansteckenden Humor ist er die Verkörperung der Frohen Botschaft, die nie eine Drohbotschaft sein darf, wie Ernst Heller betont.



Buchbestellung

_____ Ex. Ernst Heller – der Clown Gottes, CHF 29.80

Vorname/Name: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____



Klappenbroschur, 200 Seiten,
Format 24 × 22 cm, 156 Fotos, CHF 29.80
rex verlag luzern, ISBN 978-3-7252-0883-8

25. Juli 2010 im Circus Knie
11 Uhr, Luzerner Allmend: Gottesdienst
Buchpräsentation
«Ernst Heller – der Clown Gottes».

YAGO POOL – WINNER «SWISS TOY AWARD»

Das Krienser Fingerbillardspiel YAGO POOL ist nominiert für «Das Goldene Schaukelpferd 2010»

Das strategische Fingerbillardspiel aus Kriens, welches letztes Jahr an der Spielwarenmesse in Bern mit dem «Swiss Toy Award» ausgezeichnet wurde, kann erneut einen Erfolg verbuchen!

Im Februar 2010 wurde YAGO POOL erstmals auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg präsentiert. In Nürnberg werden jährlich über 70 000 Neuheiten vorgestellt. Die Jury hat

Hunderte von Neuheiten bewertet und jeweils zehn Produkte in fünf Kategorien für «Das Goldene Schaukelpferd» nominiert. In der Kategorie «Für die ganze Familie» hat es YAGO POOL unter die zehn nominierten Spiele geschafft!

Familie & Co., Deutschlands grösste Familienzeitschrift, vergibt bereits zum neunten Mal gemeinsam mit dem Deutschen Verband der Spielwaren-Industrie (DVSI) die begehrte Auszeichnung. «Das Goldene Schaukelpferd» gilt als der renommierteste Verbraucherpreis für Spielwaren in Deutschland und zeichnet die besten Neuheiten aus, welche die Jury in punkto Qualität, Spielfreude und pädagogischem Wert überzeugen.

Wir wünschen dem Krienser Fingerbillardspiel viel Erfolg!



Noch bis am 6. Juli 2010 können Sie für Ihre Favoriten der fünf Kategorien abstimmen und **eine Reise für die ganze Familie nach Ibiza, Sylt oder in den Europa-Park gewinnen!**

Den Link zur Abstimmung finden Sie auf der Homepage www.yagopool.ch.

EBERLI PARTNER IMMOBILIEN

Preisgünstige Minergie-Wohnungen zum wohnen wie im Einfamilienhaus

alfr/ Am Fusse des Sonnenbergs und doch im Zentrum unseres Dorfes sind für Familien aus dem Mittelstand mit hohen Ansprüchen preisgünstige und attraktive Wohnungen entstanden. Ob Miet- oder Eigentumswohnung, am Eschenweg wurden Objekte geschaffen, welche beinahe alle Wünsche erfüllen. Nach neustem Minergie-Standard wurde gebaut und praktisch jede Wohnung verfügt über zwei Balkone oder einen Zugang ins Freie. In unmittelbarer Nähe des Dorfkerns, an sonniger Lage im Grünen, sind die Räumlichkeiten lichtdurchflutet und haben raumhohe Fensterfronten. 50 Miet- und 14 Eigentumswohnungen bieten Wohnparadies für Familien und Einzelpersonen, welche eine gute Dorfinfrastruktur in einer attraktiven Gemeinde schätzen.

Die 65-jährige EBERLI PARTNER IMMOBILIEN in Sarnen, welche vor einem Jahr erfolgreich auch die Überbauung Schellenmatt realisiert hat, gehört zu jenen Unternehmen, welche mit



Wohnüberbauung Eschenweg

grossen Investoren, Pensionskassen, Versicherungen und anderen Finanzinstitutionen zusammenarbeiten und sich auch mit sozialer Kompetenz in den Gemeinden der ganzen Zentralschweiz etabliert haben.

Mehr Infos unter www.eberli-immobilien.ch, Tel. 041 666 3 888

Open Airs und Lager?
Wir haben die passende Ausrüstung
SPORTmonnaie
LUZERN

... täglich ab 12 Uhr
... Espresso gibts gratis

Werner Willi + Team Gibraltarstrasse 24 Tel. 041 240 54 34 info@sportmonnaie.ch

Sportler haben ihr Hobby zum Beruf gemacht

alfr/ Seit ihrer Ausbildung in den 80er Jahren hat sich die dipl. Physiotherapeutin Regula Meier-Senn stets weitergebildet und weist heute eine beachtliche Referenz an Wissen vor. Als Sportlerin mit Lauf- und Marathon-Erfahrung hat sie sich auf die «Mechanik» und die «Energien» des Körpers spezialisiert. Nach Erfahrungsjahren in den Kantonsspitalern Basel und Luzern hat sich ihre Physiotherapie-Praxis, immer in Kriens, erfolgreich etabliert.

Seit einem Monat an der St. Niklausengasse 9, behandelt Regula Meier mit ihrem neuen Teilzeit-Mitarbeiter Rasim Durmus Patienten und Sportler sowie gesundheitsbewusste Personen kompetent und erfolgreich in Sachen Beweglichkeit. Rasim Durmus ist ausgebildeter Lauftherapeut und dipl. Masseur und weist ebenfalls eine 20-jährige Lauf- und Marathonerfahrung vor.

Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich und Lauftherapien gehören in der Praxis an der St. Niklausengasse 9 zum «starken» Angebot,

denn selbst sportlich aktive Therapeuten kennen Leiden und Defekte unseres Bewegungsapparates aus eigener Erfahrung und bringen Einfühlungsvermögen und Verständnis automatisch mit.

Für Informationen steht Ihnen die Physiotherapeutin Regula Meier, übrigens jahrelange Präsidentin des Krienser Turnerinnenvereins, jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

E-Mail: regula.c.meier@bluewin.ch, Phone 041 320 94 14

Tag der offenen Tür: 3. Juli, 10.00–17.00 Uhr



Foto: Alfred Gut

Ein sportliches und starkes Team: Regula Meier und Rasim Durmus

CARMEN ZIMMERMANN-STEIGER, DIPL. HEBAMME HF

«Unsere» Krienser Hebamme, es braucht sie – mehr denn je



Foto: Alfred Gut

Carmen Zimmermann, Hebamme

alfr/ Seit vielen Jahren schon betreut und begleitet die Hebamme Carmen Zimmermann-Steiger Mütter und junge Eltern vor und nach der Geburt.

Der erste Kontakt zwischen der Hebamme und den werdenden Müttern entsteht häufig an einem Geburtsvorbereitungskurs für Frauen oder für Paare. Carmen Zimmermann bietet sowohl Abend- wie auch Wochenendkurse an.

Vor der Geburt kontrolliert die Hebamme den Schwangerschaftsverlauf und berät die Frauen in all den vielschichtigen Fragen.

Heute bleiben Wöchnerinnen nach der Geburt nur noch vier bis fünf Tage im Spital. Mit den Fallpauschalen der Krankenkassen werden sich die Aufenthalte weiter verkürzen. Umso wichtiger werden die Dienste einer erfahrenen Hebamme, die Mutter und Kind zu Hause in vertrauter Umgebung besucht, berät und die notwendigen Kontrollen vornimmt. So können sich die jungen Mütter auch zu Hause erholen und sich aufgehoben fühlen. Im persönlichen Gespräch erhalten sie von Carmen Zimmermann wertvolle Tipps im Umgang und in der Pflege mit ihren Neugeborenen.

Anwendungen in Homöopathie, Akupunktur und Moxatherapie – immer bezogen auf die Geburtshilfe und die Nachsorge – bereichern den Erfahrungsschatz der engagierten Hebamme. Ausserdem gibt sie Kurse in Beckenboden- und Rückbildungsgymnastik nach Pilates sowie Kurse in traditioneller indischer Babymassage.

Die dipl. Hebamme HF Carmen Zimmermann-Steiger ist erreichbar unter Telefon 041 320 63 06 und E-Mail: kontakt@hebamme-luzern.ch

Mehr Infos auch unter: www.hebamme-luzern.ch

K. WANGELER, REINIGUNGEN, KRIENS

Das Reinigungsunternehmen mit Schweizer Qualitätsarbeit

alfr/ Seit März dieses Jahres ist die Alleinunternehmerin schon mit Erfolg unterwegs. Die Krienserin Käthi Wangel, ausgebildete Gebäudereinigungsfachfrau mit eidg. Fachausweis, weiss, wovon sie spricht, wenn sie sich über seriöse Qualitätsarbeit in dieser Branche unterhält. «Mit Besen und Staubsauger ist es nicht getan», sagt Wangel. Nebst Fleiss und Qualität gehört die richtige Produktwahl der professionellen Reinigungsmittel dazu. «Das Auge arbeitet mit, und handwerkliches Geschick, um auch an die versteckten Orte zu gelangen oder montierte Objekte wegzuschrauben, gehört zu einer guten Profi-Frau.» Nebst Fachwissen ist für die Unternehmerin die Kommu-



Foto: Alfred Gut

Käthi Wangel, die Profi-Frau

nikation mit Bauführern oder Architekten, Auftraggebern im privaten Bereich oder Handwerkern zentral. Denn Zuverlässigkeit, exaktes und sauberes Arbeiten können nur mit den richtigen Absprachen umgesetzt werden.

Seit Ende der 80er Jahre ist Käthi Wangel in ihrem Metier tätig und hat sich inzwischen auf Unterhalts-, Umbauten-, Neubauten- und Umzugsreinigungen spezialisiert.

Qualitätsreinigung zu fairen Preisen gehört zu ihrer Maxime und eine Garantie nach vollendeter Arbeit sowieso.

Geschäftsadresse: Obernauerstrasse 46, Tel. 041 320 14 36 und 079 308 26 79, E-Mail: et-kawa61@hispeed.ch

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens und der
Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Rita Stocker, kriens.info@bluewin.ch
St. Niklausengasse 21, 6010 Kriens
Tel. 041 320 17 00
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-
Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 60, Fax 041 318 34 70
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Tel. 041 318 34 21, Brunner AG, Druck
und Medien, Postfach, 6011 Kriens
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 45.–

Layout: Alois Felber, a.felber@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

Wichtige Termine KRIENSinfo

8/2010 August

Redaktions-/Inserateschluss: DI 13.7.
Post-Zustellung: MI 28.7.

9/2010 September

Redaktions-/Inserateschluss: DI 10.8.
Post-Zustellung: MI 25.8.

10/2010 Oktober

Redaktions-/Inserateschluss: DI 14.9.
Post-Zustellung: MI 29.9.



WACHSEN

Ihr Spezialist für's Grüne

Floristik, Pflanzenverkauf, Gartenunterhalt, Grabpflege

Dorfgärtnerei	Mo	13.30–18.00
Schachenstrasse 33, 6010 Kriens	Di–Fr	8.00–12.00
Tel. 041 320 43 55		13.30–18.00
www.braendi.ch	Sa	8.00–16.00

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Mitglied Gewerbeverband

MESSE BAUEN+WOHNEN LUZERN

Messe Bauen+Wohnen gibt Fachwissen

Wer neu baut oder saniert, hat zahlreiche Entscheide zu treffen. In dieser wichtigen Planungsphase ist Fachwissen gefragt. Die Messe Bauen+Wohnen Luzern vom 30. September bis 3. Oktober 2010 vermittelt das nötige Know-how für zukunftsorientiertes Bauen.

Zum 12. Mal stehen diesen Herbst die Luzerner Messetüren offen für Hauseigentümer, Architekten, Bauherren und alle, die nach passenden baulichen Lösungen Ausschau halten. 300 Aussteller, vom Schreinermeister und Haustechniker bis zum Gartenplaner und Badprofi, präsentieren die Markttrends und Innovationen.

Schwerpunkt Gebäudeprogramm

Klare Antworten sind an der Sonderschau «Sonne und Energie» erhältlich. Erfahrene Branchenanbieter sind vor Ort und beraten interessierte Hausbesitzer über die sinnvolle Gebäudesanierung und mögliche Subventionen im Zusammenhang mit dem erfolgreich angelauten nationalen Gebäudeprogramm.



Foto: zvg

*Wer seine Marktchancen erhöhen will,
zeigt Präsenz an der Messe
BAUEN+WOHNEN 2010 in Luzern.*

**12. BAUEN+WOHNEN – Messe für Bauen, Renovieren, Wohnen und Lifestyle
30. September bis 3. Oktober 2010**

Ort: Messe Luzern

Öffnungszeiten: Do–So, 10–18 Uhr

Infos: www.bauen-wohnen.ch

Auskunft und Organisation:

ZT Fachmessen AG, 5413 Birmenstorf

Tel. 056 204 20 20, Fax 056 204 20 10

info@fachmessen.ch, www.fachmessen.ch

Minotti



STIL UND NOBLESSE IN PERFEKTER
FORMVOLLENDUNG.

IN UNSEREN AUSSTELLUNGSRÄUMEN
KÖNNEN SIE SICH VON QUALITÄT UND DESIGN
«MADE IN ITALY» ÜBERZEUGEN.

RUJEGG&GRAFIKDESIGN

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN

WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS
TELEFON 041 318 50 05, WWW.AMREIN.CH